STOPLICHT

KÄFER—BUGGY—CLUB e.V. GROSS—GERAU

Kraftstoffverbrauch[1]) gemessen nach DIN 70030, Teil 1 v. 7/78. Bei Messung des Stadtzyklus wird üblicher Stadtfahrbetrieb simuliert. Die Messung mit 90 km/h erfolgt bei konstanter Prüfgeschwindigkeit.

90 km/h: 6,7 Liter/100 km
Stadtzyklus: 9,9 Liter/100 km
(Normalbenzin)

Verbundglaswindschutzscheibe.
Verchromte Stoßfänger vorn und hinten.

12-Volt-System,
Batterie 175 A/36 Ah.
Gleichstromgenerator 30 A max.

Der Käfer.

Alles drin, alles dran

Verchromte Scheinwerferringe.
Verchromter Außenspiegel.

Leistung 25 kW (34 PS) nach DIN bei 3800/min.

Deckelgritte vorn und hinten verchromt, dabei Betätigungsknöpfe schwarz.

Ölkühler.

Luftgekühlter 1,2-Liter-Vierzylinder-Motor im Heck.

Dachlast, kg: 50.

Verchromte Radkappen.

Einzelradaufhängung, Drehstabfederung und hydraulische Stoßdämpfer an beiden Achsen.

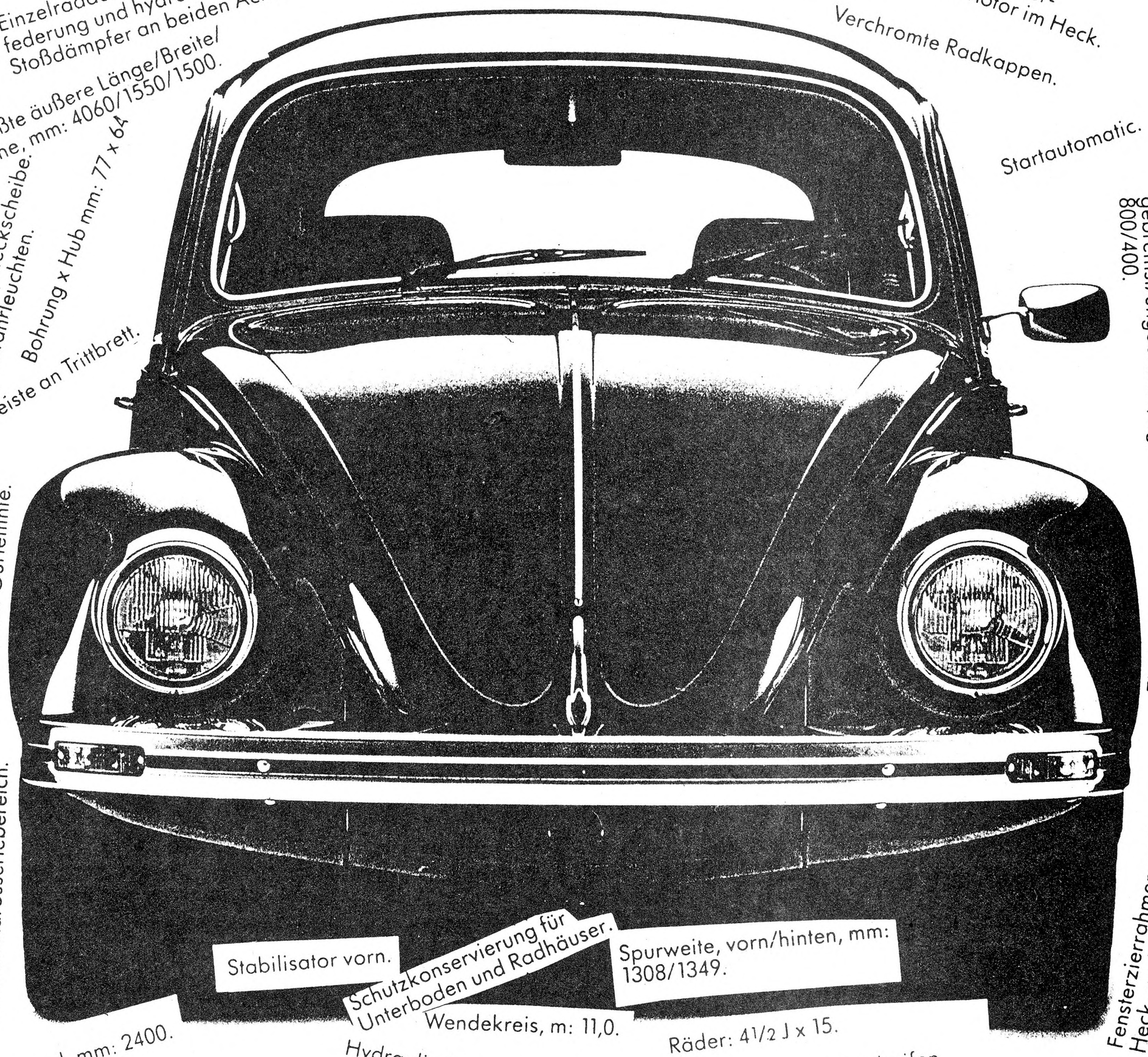
Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4060/1550/1500.

Beheizbare Heckscheibe.
Rückfahrleuchten.

Bohrung x Hub mm: 77 x 64

Startautomatic.

Zierleiste an Trittbrett.



Türschloß rechts und links.
Zierleisten auf Gürtellinie.

Hohlraumkonservierung im unteren Karosseriebereich.

Zulässige Anhängelast, kg: gebremst/ungebremst*) 800/400.

Zierleiste auf vorderem Deckel.

Fensterzierrahmen an Front-, Heck- und Seitenscheiben

Verdichtung 7,3.

Stabilisator vorn.

Schutzkonservierung für Unterboden und Radhäuser.

Spurweite, vorn/hinten, mm: 1308/1349.

Radstand, mm: 2400.

Wendekreis, m: 11,0.

Räder: 4½ J x 15.

Kraftstoffbehältervolumen: 40 Liter.

Hydraulischer Lenkungsdämpfer.

Bereifung: Stahlgürtelreifen 155 SR 15.

Regelbare Instrumentenbeleuchtung.

Heckantrieb über Einscheiben-Trockenkupplung, vollsynchronisiertes Viergang-Schaltgetriebe, Differential und Gelenkwellen.

Innenleuchte mit Türkontaktschalter auf Fahrerseite.
Kontrolleuchte für Bremskreisausfall.

Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 780/1180.

Zweikreisbremssystem mit Trommelbremsen.

Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 490/720.

Größtes Drehmoment 76 Nm bei 1700/min.

Ausgleichfeder an der Hinterachse.

Gepäckrauminhalt vorn/hinten:
a) nach üblicher Messung mit Kugeln von 50 mm Durchmesser: 140/127 Liter.
b) nach VDA-Methode gemessen: 128/106 Liter.

Höchstgeschwindigkeit, km/h: 115.

Kraftstoffvorratsanzeige.

No. 4

Belgien	bfr	00,-	Frankreich	FF	00,-	Italien	Lit	0000,-	Niederlande	S	00,-	Spanien	Pta	000,-
BR Deutschland	DM	0,-	GroBritannien	£	0,-	Jugoslawien	Din	000,-	Österreich	S	00,-	USA	US-$	0,-
Dänemark	dkr	00,-	Irland	Ir£	0,-	Luxemburg	lfr	00,-	Schweden	skr	00,-	USA		

Das Herz des Käfers schlägt hinten. Vorteil: gute Zugänglichkeit. Die gleichzeitige Belastung der angetriebenen Hinterräder sichert bei allen Straßen- und Witterungsverhältnissen einen guten Antrieb.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 3
Der traurige 12. August	4
Neue Mitglieder	6
Technik	7
Wiedergeburt eines Colani GT	11
Leserbriefe	15
Veranstaltungen	16
Nomen est omen	17
Kreuzworträtsel	20
Buggy-Treffen Hamburg	23
Teilemarkt	29
Käfer-Treffen Wiesloch	31

Auflage 1.000 Stück !

Impressum

Herausgeber: Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V.
Chefredaktion: Klaus Siering, Hans Wiesmeier, Bernd Siering
Redaktion: Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V., Postfach 1427, 6080 Groß-Gerau
Anzeigenleitung: Hans Wiesmeier
Graphische Gestaltung: Maria Frense
Ständige Mitarbeiter: Susanne Müller, Maria Thanhäuser

STOPLICHT erscheint alle zwei Monate. Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 1.000 Exemplare
Einzelpreis: DM 0,00 (incl. MwSt.)

Kreissparkasse Groß-Gerau, BLZ 508 525 53, Konto 110 387 34

Anzeigenpreisliste wird auf Wunsch zugesandt.

Gerichtsstand Groß-Gerau

W I C H T I G ! ! !

Wir haben unseren Stammtisch verlegt. Neuer Treffpunkt ist das Schützenhaus Groß-Gerau !

Wie Ihr dort hin kommt, seht Ihr auf der Karte auf der vorletzten Seite.

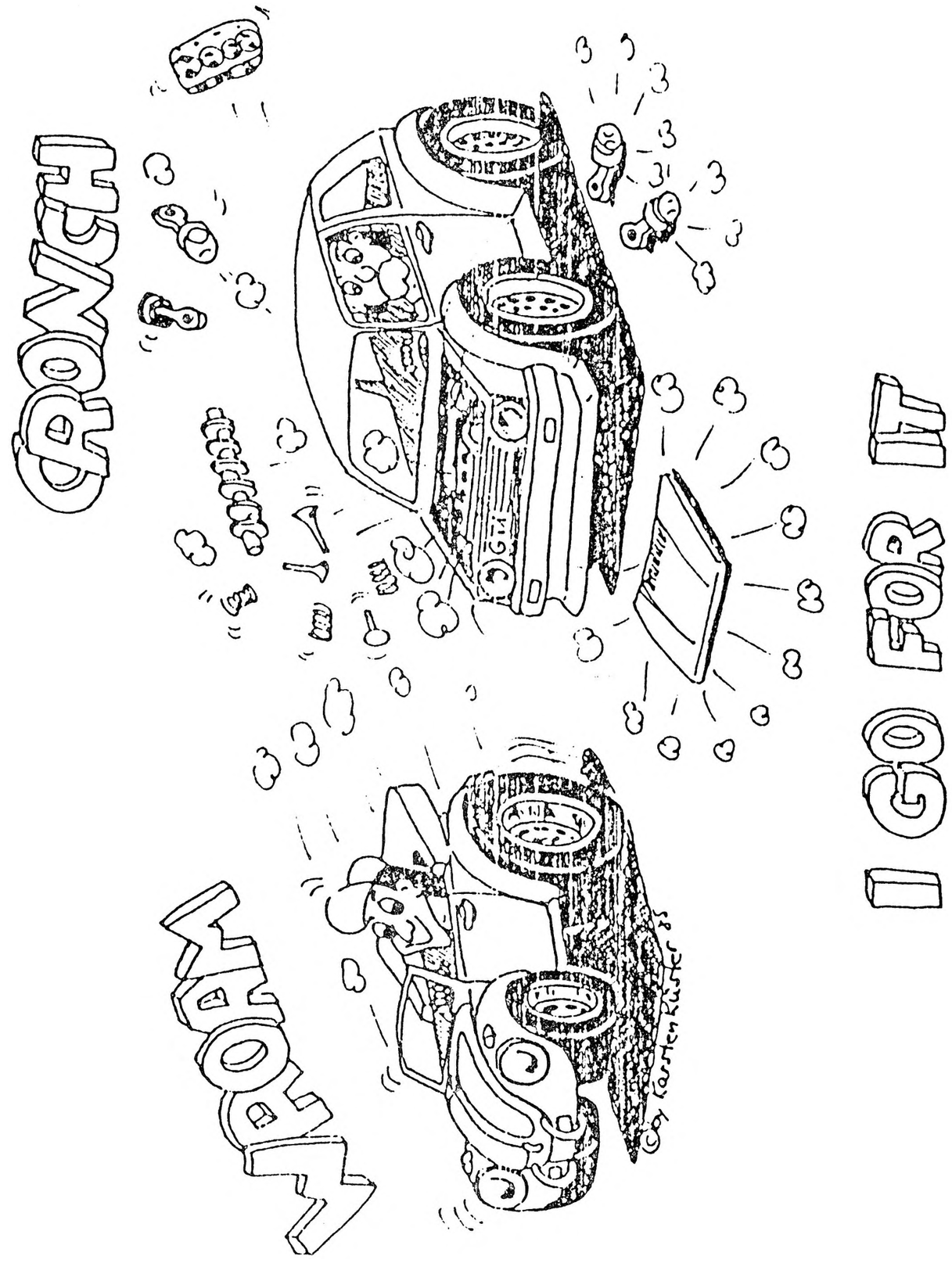
Vorwort

Der 12. August 1985 ist ein schicksalträchtiger Tag, der sicherlich in die Geschichte, zumindest aber in die Geschichte des Käfers eingehen wird. Warum das so ist, werden viele der Leser schon wissen. All diejenigen, die mit diesem Datum nichts anfangen können, lesen das Warum und Wieso auf Seite 4.

Aber nicht nur in der Weltgeschichte, auch bei uns tut sich etwas. So konnten wir die Auflage von "STOPLICHT" von 500 auf 1.000 Exemplare steigern. Darüber hinaus gibt es wieder ein Kreuzworträtsel und eine kleine Geschichte zu unserem Käferlinchen, das ja für seine weisen Sprüche bekannt ist. Und wir bringen erstmals Leserbriefe. Wir freuen uns über jede Post, insbesondere aber über Reaktionen auf "STOPLICHT", seien sie positiv oder negativ. Doch die Reaktionen sind zu unserer großen Freude durchweg positiv. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Clubs, Vereinen, Firmen und Einzelpersonen für die vielen freundlichen Zuschriften. Unser besonderer Dank gilt jedoch all denen, die, ohne Mitglied bei uns zu sein, unsere Arbeit z.B. durch Berichte tatkräftig unterstützen. Macht weiter so und "STOPLICHT" wird, um mit Norberts Worten zu sprechen, auch in Zukunft eine gelungene Mischung aus Clubaktivitäten, Technik und Anzeigen sein.

In diesem Sinne wünschen wir Euch wie immer viel Spaß beim Lesen

die Redaktion



Gefällt Euch dieses Bild?

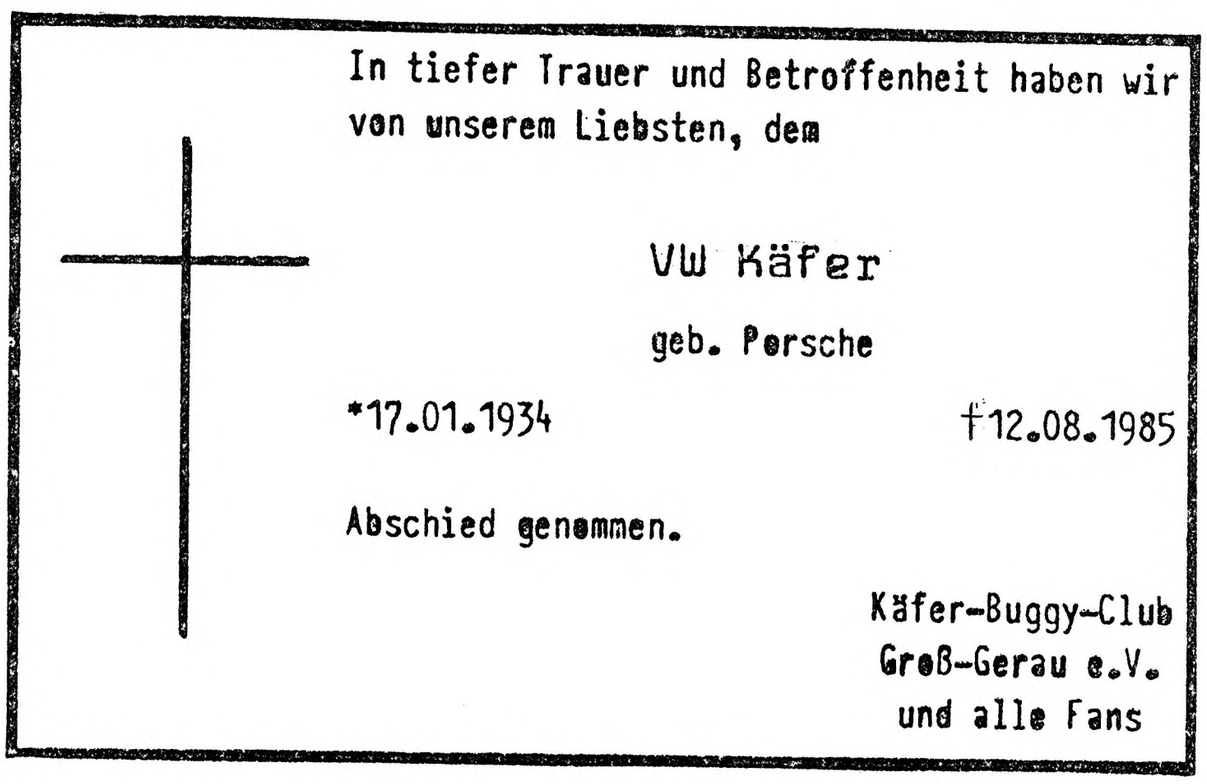
So wird ein Kalender aussehen, der zur Zeit für das Jahr 1986 vorbereitet wird. Noch ist noch keine Aussage gemacht werden, da er von der Auflagenhöhe abhängig ist. Doch eines steht fest: diesen Kalender muß man einfach haben!

Interessenten wenden sich bitte an:

oder direkt an:

Käfer-Club Uelzen
Jutta Lange / Stefan A
Lüneburger Straße 37
3110 Uelzen
Tel. 05 81 / 7 75 89

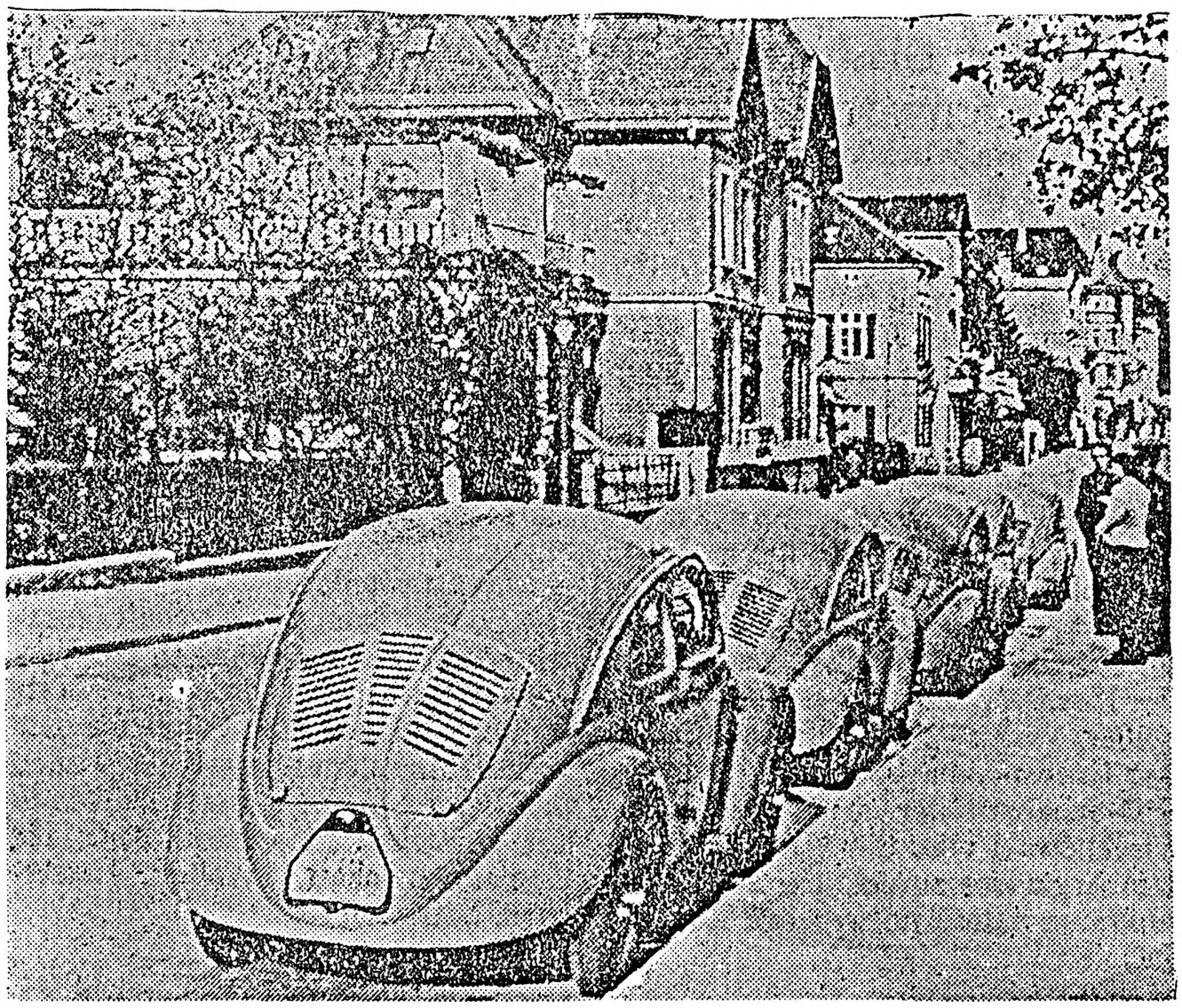
Karsten Küster
Haasemannstraße 10
3000 Hannover 91
(leider kein Telefon)



Der traurige 12. August

Am Montag den 12. August endet für Europa ein Stück Automobilgeschichte. Mit dem Frachter "MS Franconia" kamen die letzten 3000 Mexico-Käfer im Emdener Hafen an. Dies sind nun endgültig die letzten Exemplare, die in Europa ausgeliefert werden.
Doch ein Trost bleibt, der Käfer wird weiterhin in der dritten Welt gebaut und verkauft.
Seit langem war die Einstellung dieses legendären Autos abzusehen. Die Produktionskosten stiegen und die Nachfrage sank. So wurde um einen realistischen Verkaufspreis zu halten, vor sieben Jahren die Produktion in Emden eingestellt, und seitdem kam der Käfer aus Mexico. Doch die Nachfrage nach dem Käfer sank weiter. So wurden vom 1. Januar 85 bis zum 1. Juli nur noch 2325 Käfer neuzugelassen. Ein weiterer Grund für den Europäischen Verkaufsstop ist wohl auch in der Diskussion um neue Abgasbestimmungen und den Katalysator zu sehen. Zwar wurde für die USA schon einmal ein abgasentgifteter Käfer gebaut (Einspritzmodell), doch scheint dies in Vergessenheit geraten zu sein. So bleibt es dabei, es heißt Abschied nehmen nach 50 Jahren Käfer in Deutschland.
Im Januar 1934 legte Ferdinand Porsche sein "Exposé betreffend den Bau eines deutschen Volkswagens" dem Reichsverkehrsministerium vor. Das war wohl die Geburtsstunde des Käfers, trotzdem dann erst 1937 der erste Prototyp der Serie 30 fertiggestellt wurde. Adolf Hitler, der die Massenmotorisierung anstrebte, unterstützte das Projekt. Doch dann kam der Krieg, und die Käfer fuhren für den Sieg und das großdeutsche Reich.
Erst 1945, nach dem Zusammenbruch, begann unter Leitung von Major

Ivan Hirst, die Produktion des Käfers für die Massen. Doch die eigentliche Massenproduktion begann erst unter der Leitung von Heinrich Nordhoff. So läuft am 5.8.55 der einmillionste Käfer vom Band, und der Siegeszug des buckligen Autos fing da erst an.



VW 30 Vorserie

Am 17.2.72 wurde der Käfer Weltmeister. Der bisherige Produktionsrekord von 15 007 034 Ford T-Modellen wurde von VW eingestellt.
Im gleichen Jahr wurde der 20 000 000 ste VW aller Typen und Modelle gebaut.
Und am 15. Mai 1981 verläßt der 20 000 000 ste Käfer das Montageband in Mexico (Puebla). Dieser steht heute im Weksmuseum in Wolfsburg.
Bis heute sind 20 600 000 Käfer vom Band gelaufen, und weiterhin sollen jährlich 120 000 Stück gebaut werden aber nur für den Markt in der dritten Welt.
Und noch ein Trost bleibt uns: in der Bundesrepublik sind immer noch 1 100 000 Käfer zugelassen, so daß er auf deutschen Straßen wohl noch lange zu sehen sein wird, wozu auch wir und alle anderen Clubs und Vereine durch die Erhaltung unserer Autos einen Beitrag leisten.
B.S.

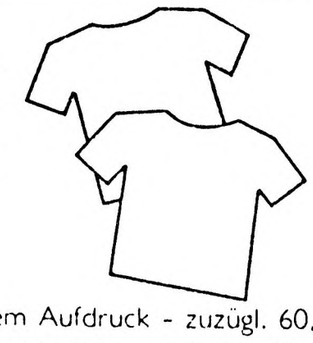
BIKER SHIRTS — **T-SHIRTS * SWEAT SHIRTS** — **BIKER CAPS**

bedruckt nach Euren Vorlagen und Wünschen

T-Shirts, Sweat Shirts, Tank Tops
bedruckt mit
HARLEY- und **BIKER-MOTIVEN**
lustig · fetzig · ordinär
nicht immer ganz jugendfrei
Kostenlosen Motivkatalog anfordern!

FLAGGEN
130 x 90 cm
USA und SÜDSTAATEN DEUTSCHLAND nur **49,-- DM**
FROM BIKERS TO BIKERS

Sweat Shirts, weiß		T-Shirts, weiß	
30 Stück	19,50 DM	30 Stück	9,15 DM
50 Stück	17,50 DM	50 Stück	7,80 DM
100 Stück	15,55 DM	100 Stück	6,40 DM



incl. einfarbigem/einseitigem Aufdruck - zuzügl. 60,-- DM Film- und Siebkosten und leider auch der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

- Weiter sind lieferbar original USA T-Shirts, Sweat Shirts Mischgewebe, Tank Tops, Jogging Anzüge etc. in vielen Farben - mit mehrfarbigen Aufdrucken.
- Also Postkarte nehmen und unsere kostenlose Preisliste anfordern!

Außerdem fertigen und liefern wir
- PVC-Aufkleber und Schilder - graphische Entwürfe und Reinzeichnungen, z. B. Club Colours, Firmen Signets - Visitenkarten und Geschäftspapiere - Tankbemalungen -
Preise hierfür auf Anfrage!

Nie mehr kalte Ohren -
- überdecken jeden Haarausfall

nur **29,-- DM**
10 Stück **27,-- DM**
plus Porto und Nachnahme
Hergestellt in Deutschland
aus 100 % Schurwolle
Farbe schwarz / Schrift weiß / Linien rot
Ihr könnt wählen unter folgenden Aufschriften:
· HARLEY DAVIDSON · TRIUMPH · BMW · HONDA · KAWASAKI · YAMAHA · FUCK OFF · LIVE TO RIDE · BORN TO BE WILD ·
Ab 10 Stück Aufschrift nach Wunsch
maximal vierzehn Buchstaben
Farbe der Caps und der Schrift dann nach Wahl!

Händler und Wiederverkäufer sind immer willkommen! Preislisten anfordern!

Unsere Adresse: **AUTSCHES T-SHIRTS**
Screen Print
Postfach 150 322
8000 München 15
Fuggerstr.4
8000 München 70
Mo - Fr 9 - 17 Uhr
089 / 769 44 07
Bestellungen auch telefonisch

N E U E M I T G L I E D E R

Ab 03.07.1985

ALTHEIM Ulrike aus Trebur 2

THANHÄUSER Maria aus Büttelborn 3 - unser 50. Mitglied

Ab 04.07.1985

FINNEMORE Kai-Michael aus Dietzenbach

Ab 27.07.1985

GABEL Roman aus Wiesbaden-Biebrich

Ab 01.08.1985

FAUK Helmut aus Mainz-Kostheim

Ab 07.08.1985

BERNER Wolfgang aus Mainz

SCHIEWE Rolf aus Neu-Isenburg

ZEGERS Holger aus Hanau 7

Ab 14.08.1985

ZIMMER Charlotte aus Offenbach/M.

D A N K S A G U N G

Ich danke allen Angehörigen und Freunden für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die sie meiner lieben Entschlafenen

Sylvie S.

dargebracht haben.

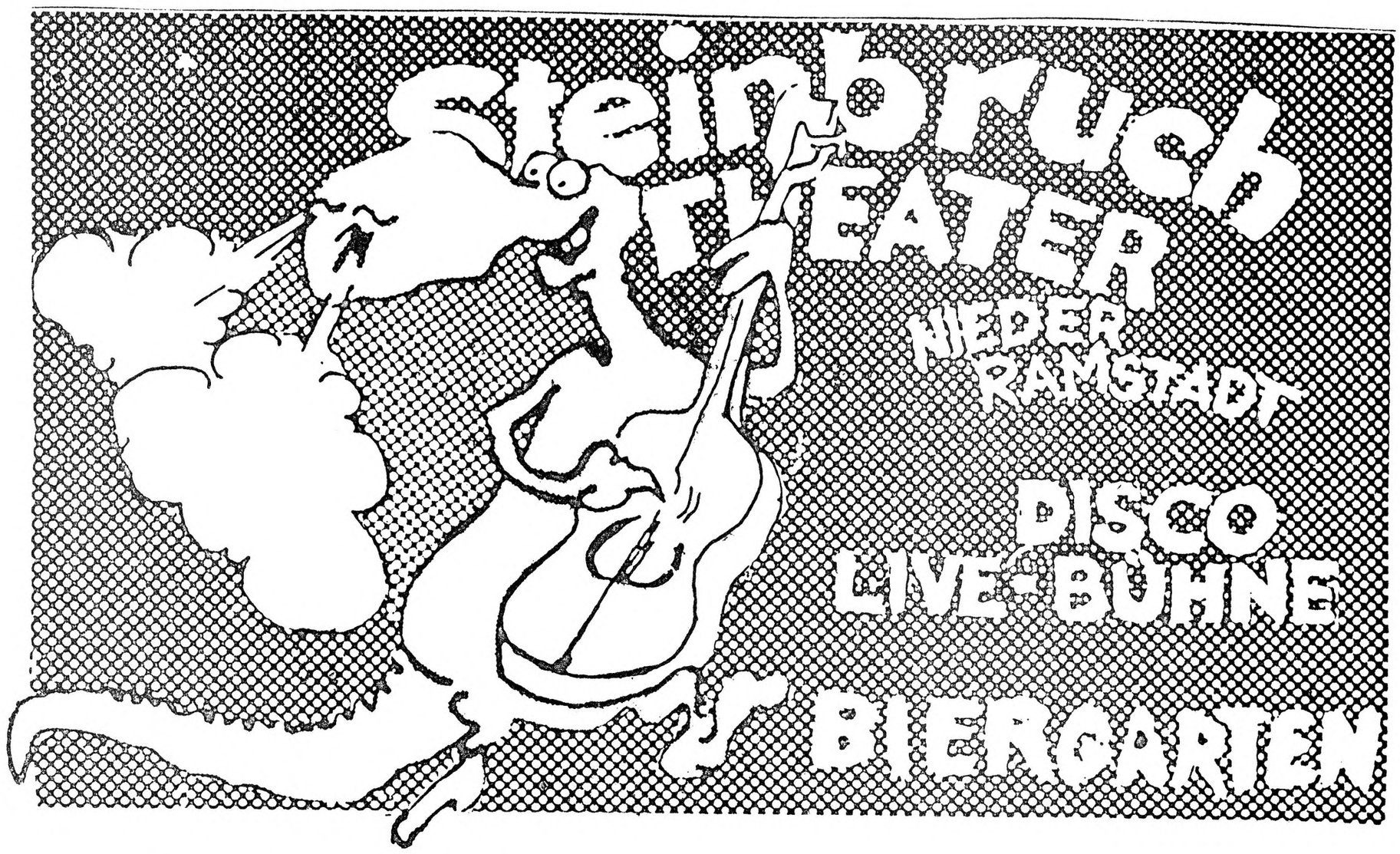
Klaus Siering

6100 Darmstadt, im September 1985
Am Erlenberg 29

Aus der Mitgliederliste gestrichen wurden:

GÜNTHER Alexander aus Rödermark 1

RÜGEMER Walter aus Rödermark 1



Odenwaldstr. 26 · Nieder-Ramstadt/b. Darmstadt · Tel. (0 61 51) 14 87 83

Technik

Hubräume der VW-Motoren

A. Originalmotoren

1. Typ 1 und Typ 3:

Bohrung	Hub	Hubraum	Bemerkungen
75	64	1131	24,5 und 30 PS-Motor
77	64	1192	34 PS-Motor; Kennbuchst.: D
77	69	1285	37, 40 und 44 PS-Motor; Kennbuchst.: E, F, AB, AR
83	69	1493	40, 41, 44, 45, 52, 54 PS-Motor: Kennbuchst.: L, M, H, C, K, N, R
85,5	69	1585	46, 47, 48, 50, 54 PS-Motor; Kennbuchst.: AF, B, P, AD, AS, CT, T, U

2. Typ 4:

Bohrung	Hub	Hubraum	Bemerkungen
90	66	1680	62, 66, 68, 80 PS-Motor; Kennbuchst.: CE, CA, V, Z, W
93	66	1793	68, 76, 85 PS-Motor: Kennbuchst.: AR, AT, AN
94	71	1971	70, 100 PS-Motor, Kennbuchst.: CJ, GB

Die in beiden Tabellen aufgeführten Motorversionen (Spalte "Bemerkungen") stellen Richtwerte dar und erheben keinen Anspruch auf Vollzähligkeit.

B. Hubraumvergrößerung

1. Typ 1 und Typ 3:

Hubraumvergrößerungen können hier allein mit größeren Kolben und Zylindern (größere Bohrung), allein mit einer Kurbelwelle mit größerem Hub oder mit einer Kombination aus beidem erreicht werden.
Es können Bohrungen von 87 bis 94 mm und Hübe von 74 bis 88 mm gewählt werden (auch diese Werte erheben keinen Anspruch auf Vollzähligkeit).
Die wichtigsten Kombinationen ergeben sich aus folgender Tabelle:

Bohrung	Hub	Hubraum
85,5	74	1700
	78	1791
	80	1837
	88	2021
87	69	1641
	74	1760
	78	1855
	80	1902
	88	2093
88	69	1679
	74	1800
	78	1898
	80	1946
	88	2141
90	69	1756
	74	1883
	78	1985
	80	2036
	88	2239

Bohrung	Hub	Hubraum
90,5	69	1775
	74	1904
	78	2007
	80	2058
	88	2264
92	69	1835
	74	1968
	78	2074
	80	2177
	88	2340
94	69	1915
	74	2054
	78	2165
	80	2221
	88	2443

2. Typ 4:

Hier gilt das zu Tabelle 1 gesagte entsprechend. Es sind Bohrungen von 98 bis 104 mm und Hübe von 80 bis 86 mm möglich.

Bohrung	Hub	Hubraum
90	71	1807
	80	2036
	82	2087
	84	2138
	86	2188
93	71	1929
	80	2174
	82	2228
	84	2282
	86	2337
94	80	2221
	82	2276
	84	2332

Bohrung	Hub	Hubraum
94	86	2387
98	66	1991
	71	2142
	80	2414
	82	2474
	84	2534
	86	2595
100	66	2073
	71	2231
	80	2513
	82	2576
	84	2639
	86	2702

Bohrung	Hub	Hubraum
103	66	2200
	71	2366
	80	2666
	82	2733
	84	2800
	86	2866

Bohrung	Hub	Hubraum
104	66	2243
	71	2413
	80	2718
	82	2786
	84	2854
	86	2922

C. Allgemeines

Hinsichtlich der Standfestigkeit ist die Wahl eines Serienmotors mit größerem Hubraum anzustreben. Reicht die so gewonnene Mehrleistung aber immer noch nicht aus, muß der Motor "frisiert" werden. Eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung einer angemessenen Standfestigkeit bei getunten Motoren ist, soweit die Sache nicht übertrieben wird, die Hubraumvergrößerung. Da diese aber nur eine von mehreren Maßnahmen zur Leistungssteigerung darstellt, ist, sofern ein Typ 1 oder Typ 3-Motor frisiert werden soll, ein Motor mit Doppelkanal-Zylinderköpfen zu verwenden. Typ 4-Motoren besitzen diese Zylinderköpfe in jedem Falle. Darüber hinaus sollten geschmiedete Kolben Verwendung finden, da sie eine wesentlich längere Lebensdauer aufweisen als gegossene.

Hinweis: Jede Hubraum- und/oder Leistungssteigerung bringt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs zum Erlöschen. Eintragungen von leistungsgesteigerten Motoren sind inzwischen, unabhängig vom Erstzulassungsdatum des Fahrzeugs, grundsätzlich nur noch nach Vorlage eines Abgasgutachtens möglich. Verstöße können neben versicherungsrechtlichen Konsequenzen (und natürlich dem bußgeld- und punktebewährten Erlöschen der Betriebserlaubnis) auch steuerrechtliche Folgen (Steuervergehen nach dem Kfz-Steuergesetz = Straftat) haben.

METALLPLAKETTEN-
CHROMBÜGEL
Farbkat. geg. DM 10,-
CLASSIC-CAR D-6 Ffm-1, Theob.-Christ-Str. 17 - Abt. P 114

Original »Jaguar«
Kühlerfiguren in 2 Gr., div. Oldtimerzubeh. Bildkatalog geg. Schutzgeb. v. DM 5,- i. Briefm. Classic-Car, D-6 Ffm. 1, Theob.-Christ 17

Bender's
Motorrad-Shop

Chopper- und
Harley- Zubehör
Motorrad-Überwinterung

6100 Darmstadt
Landgraf-Georg-Straße 70
Telefon: (0 61 51) 4 37 00

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 17.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

T-Shirts
&
Sweat-Shirts
Mit Ihrem Firmen- oder Vereinsaufdruck
Die Idee für
- Vereine, Clubs
- Sport-/Fitnesstudios
- Diskotheken, Gaststätten
- Firmen, Business
- Veranstaltungen

Info anfordern!
Textildruck Werbeservice
P. Bauer
Fuggerstraße 4
8000 München 70
☎ 089 / 769 44 07

UNENTBEHRLICH FÜR ALLE KÄFER-FREUNDE

Zwei Dokumentationen, ebenso einzigartig wie das Automobil, das sie beschreiben!

Der technische Steckbrief

DER KÄFER I

EINE DOKUMENTATION

Die Modelle von 1945 bis 1982
mit allen techn. Daten und Details

Von H.-R. Etzold

Der Werdegang eines Weltmeisters. Der lückenlose Entwicklungsverlauf dieses einzigartigen Automobils seit 1945. Umfassende Daten und Fakten rund um den Käfer: Zulassungen – Preise – Entschlüsselungsangaben – Technik – und – und – und . . . Selbst minimale Detailveränderungen während des »Reifeprozesses« sind in Wort und Bild festgehalten. Denn zigtausendfach wurde der Käfer Schritt für Schritt »optimiert«. Nur ein kleines Stück Blechfalz, als Dichtgummi-Halterung der Fronthaube, hat allen Neuerungen widerstanden . . .

232 Seiten mit 235 Abbildungen,
Großformat, gebunden, DM 39,–

Auto – Macher – Organisation

DER KÄFER II

EINE DOKUMENTATION

Die Käfer-Entwicklung von 1934–1982
Vom Urmodell zum Weltmeister

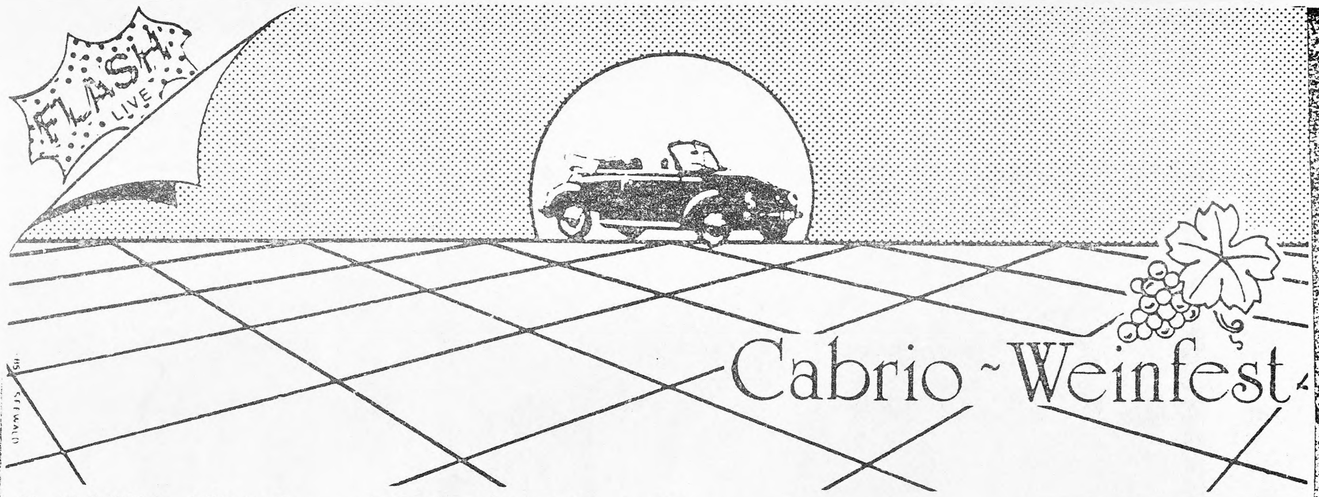
Von H.-R. Etzold

Die Wandlung einer Idee zur Realität und zum Weltbegriff »Volkswagen«. Hier steht, wie der Käfer wurde, was er wurde. Vom »Exposé« 1934 bis zum vieldekorierten Weltmeister. 300 Fotos begleiten dieses Käfer-Porträt durch die Pionierzeit, durch die Epoche des KdF-Wagens, durch die späteren Produktionsphasen.
Form und Technik des Käfers haben Jahrzehnte überdauert. Der Käfer wurde ein legendäres Auto. Er machte Geschichte.
Hier steht, wie und warum . . .

248 Seiten mit 311 Abbildungen,
Großformat, gebunden, DM 39,–

In Vorbereitung: DER KÄFER III – Die Vielfalt des Käfers (erscheint ca. Herbst '85)

Motorbuch Verlag · Postfach 1370 · 7000 Stuttgart 1



8. VW-Käfer-Cabrio-Treffen

Samstag, den 28.9.85

Karmann Ghia Cabrio · Geländewagen VW 181 · Barsinghausen Festplatz „Unter den Eichen" · 14⁰⁰

Abs.:

NAME

STR.

PLZ ORT

Telefon:

Cabrio:

Farbe:

Bauj.:

Fahrgest.Nr.:

60 Pfg

POSTKARTE

C.I.G. Cabrio-Interessengemeinschaft Barsinghausen

c/o H.-D. Seewald
A.d.Teilwiese 6
D-3013 Barsinghausen

PROGRAMM

Sa. 28.9.85

Cabrio-treff ab 14 Uhr

Rundkurs ca. 20 km.

Kaffee & Kuchen

Cabrio-Camping

Prämierung Originale

Tombola 1. Preis: Colorglas

Cabrio-Weinfest

live-music Flash · E.B.B.

Wein-Königin

Star '85 Die Überraschung

So. 29.9.85

Frühschoppen

Deister-Leine-Zeitung

Nr. 158 HEIMATTEIL / STADT BARSINGHAUSEN Montag, den 9. Juli 1984

Großes Mittsommernachts-Cabrio-Fest auf dem Waldplatz „Unter den Eichen"

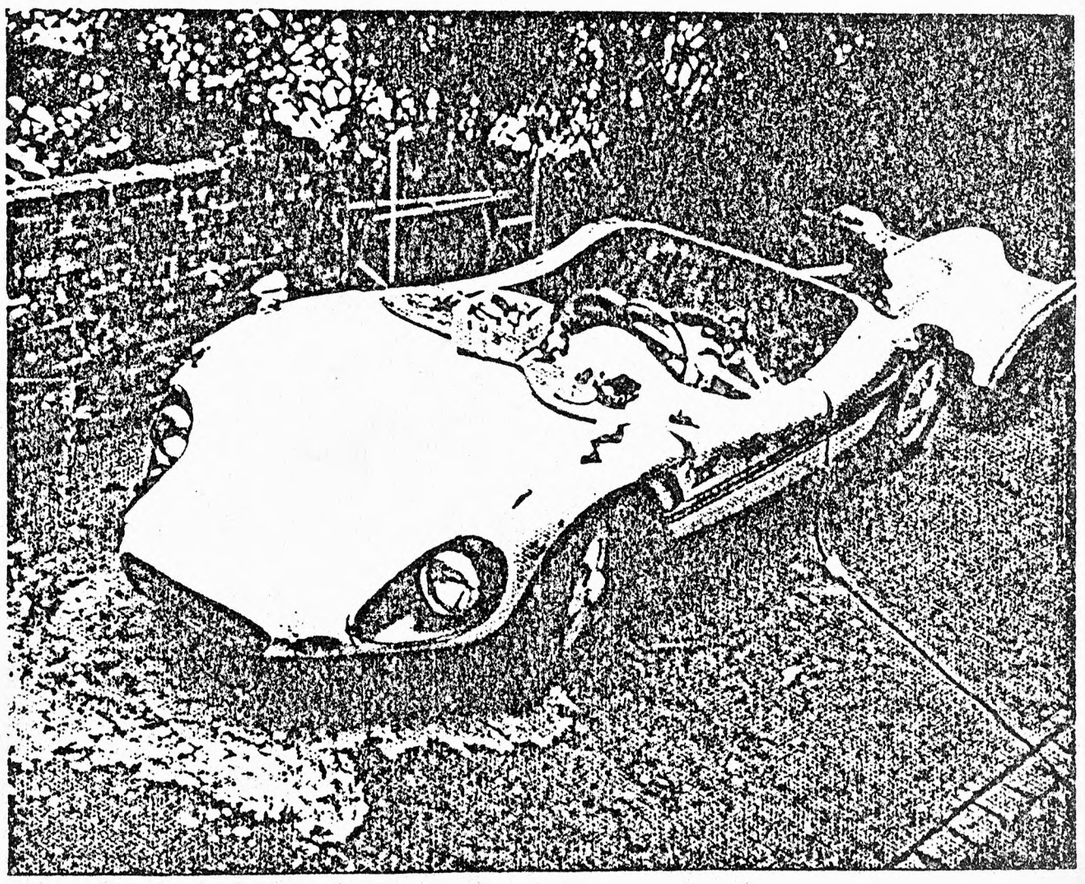
100 VW-Cabrio-Freunde waren dem Aufruf gefolgt / Susi's sunset surprise

BARSINGHAUSEN Am vergangenen Wochenende wurde der Barsinghausener Interessenverein seinem Freundlichen Lobspruch bestimmt, der das wohlan Wetter gerne herausgestrich, so haben wohl auch die VW-Cabrio Auf Einladung der Cabrio-Interessen-Gemeinschaft (CIG) Barsinghausen hatte zu einem Wochend-Treff und dreitägigen VW-Cabrios Käfer, Karmann Ghia Cabrio und der Geländewagen VW 181 – so die Gesamtheit gesammelt – nach Barsinghausen Mittsommernachtsfest mit vielen Darbietungen und auch Überraschungen Samstag zu bemerkenswerter Höhe [illegible] Susi's sunset surprise"

Am Samstag nachmittag [illegible] gegen 14 Uhr die ersten Cabrios aus allen Richtungen in Barsinghausen Zu-Fuß-Empfang spendete hier Einmal Strauß Rathaus" mit seinen Rhythmen [illegible] Der Festplatz selbst Hans Gerhard Schmidt und Günther Rahn, beim [illegible] Cabrios gemeinsam und [illegible] Cabrio, [illegible] Cabrio, [illegible] Cabrio,

Wiedergeburt eines Colani GT

Im August 1975 entdeckte ich an einer Tankstelle in Gelsenkirchen-Hassel einen arg heruntergekommenen Colani. Seit längerer Zeit stand er dort, ohne Dach und diente als Spielplatz für die Kinder. Die Sitze vermodert, Metallteile verrostet, die Instrumente fehlten, aber die Kunststoffteile waren in Ordnung. Nach kurzer Verhandlung mit dem Tankwart, war ich neuer Besitzer. Aus den Päpieren ersah ich, daß die Erstzulassung 1956 war.

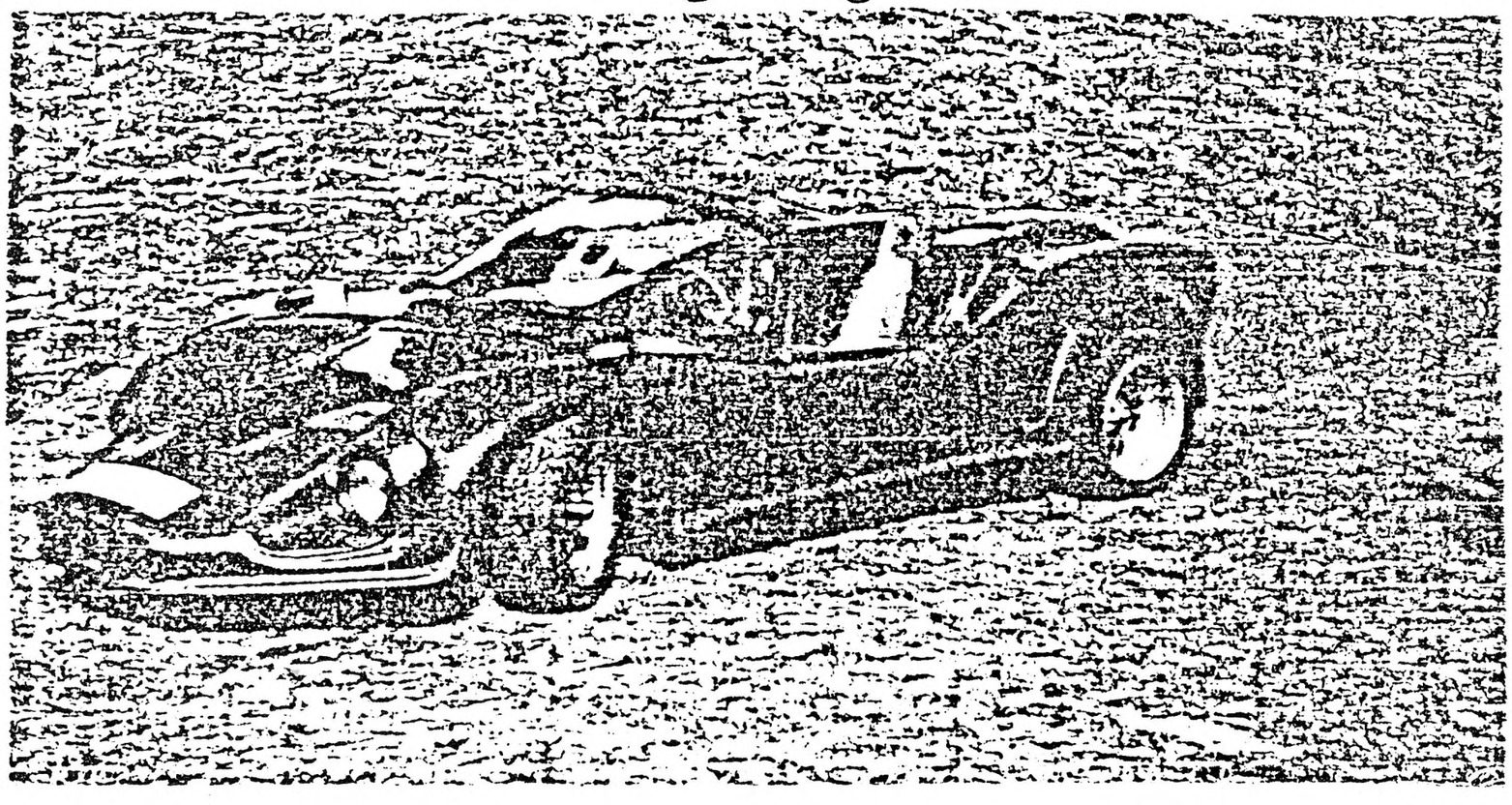


Auf einem Hinterhof habe ich das Auto zerlegt, restauriert, ergänzt und umgebaut.
Dann endlich im Juni 1978 kam der Tag der Neuzulassung. Da der Colani länger als 1 Jahr abgemeldet war, bekam ich einen neuen Brief und zur allgemeinen Verwunderung hat der TÜV keine Mängel festgestellt. Nachdem ich nun stolzer Besitzer eines Colanis war, wollte ich auch den großen Meister-Designer kennenlernen. Es gelang mir schließlich, die Telefonnummer zu bekommen und nach Anmeldung empfing mich Herr Colani auf Schloß Harkotten. Luigi, wie ich ihn nennen durfte, freute sich sehr, daß noch eines dieser Autos fahrbereit war. In seinem Garten stand noch der Prototyp, der leider von Brennesseln überwuchert war. Auch eine Weiterentwicklung des Colani GT, von dem eine Studie vorhanden ist, konnte ich besichtigen. Insgesamt gesehen war das ein Besuch, der Anregungen zu Umbauten und Veränderungen gebracht hat.

Winter 1981 entschloß ich mich, dem Colani ein Fahrgestell vom Automatic-Käfer zu geben. Kenner wissen, daß der Automatic-Käfer für Karosserie-Umbauten das beste Fahrgestell hat. Zusätzlich bekam das Auto vorne Scheibenbremsen und hinten Trommelbremsen, die ich vom VW 16 TL entnahm. Als Felgen wählte ich Lemmertz-Felgen 5 1/2 JK 15 vorn und 8 JK 15 hinten. Darauf Pirelli P 7 195 und 225. Um die Reifen abzudecken, wurde das Auto hinten 24 cm und vorne 16 cm breiter. Zusätzlich wurde der Wagen tiefer gelegt auf 12 cm Bodenfreiheit, was nicht immer zum Vorteil ist. Um ein neues Dach zu bekommen, mußte ich 150 km fahren, da niemand gewillt war, das Dach anzufertigen. Danach bekam das Auto eine neue Lackierung, blau-metallic. Nun stand es wieder im neuen Kleid beim TÜV. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekam ich die Umbauten eingetragen. Von nun an war ich Fahrzeughersteller, denn durch den Einbau des neuen Fahrgestells wurde ich im Sinne der StVZO Hersteller. Somit hatte das Auto jetzt das Aussehen eines Sportwagens und die PS-Leistung eines alten Käfers.

Mein Verlangen nach mehr Leistung kann wohl jeder verstehen. Ein 2 l Willibald-Motor wurde ins Auto eingebaut und vom TÜV abgenommen. Mit diesem Auto fuhr ich dann 1982 zum ersten Mal nach England zum Treffen "VW ACTION". Die Briten staunten nicht schlecht und waren vom Auto und Motor begeistert.

Nach einem Heckschaden durch einen Auffahrunfall auf der Autobahn veränderte sich der Wagen 1983 nochmals. Er bekam neue Rücklichter, Seitenschweller und Frontspoiler. Nach diesem Umbau war ich der Meinung, daß das Endstadium erreicht war; neue Innenausstattung ausgenommen.



Kilometermäßig habe ich die Erdumrundung bald geschafft.
Inzwischen lernte ich andere Colani-Fahrer kennen und
auch von nicht fahrbereiten Autos habe ich gehört.

Ich sammel alle Adressen von Colani-Fahrern oder Besitzer,
auch Bausatzbesitzer.
Wenn ich durch diesen Artikel andere Colani-Fahrer kennen
lerne, würde ich mich sehr freuen.
Mein Traum wäre ein Colani-Treffen bei Luigi Colani auf
Schloß Harkotten. Ich hoffe, daß er sich erfüllt.
Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Euer Colani Jochen

Meine Andresse: Jochen Feldhusen
Wilhelminenstr. 88

4650 Gelsenkirchen

Telefon-Nr. 0209/47178

SATTLEREI JOST

6502 MAINZ-KOSTHEIM
Büro: Hauptstraße 148
Werkstatt: Hauptstraße 14
Telefon 06134/63756
Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Fahrzeuginnenausstattungen
Bootspersenning
Cabriodächer
LKW-Planen
Motorradsitzbänke
Polsterungen
Reitsportartikel
Sportgeräte
Bodenmatten
Caravanvorzelte
Zelte
Überziehen
von Rennfahrradlenkern
Reparaturen aller Art

HOBBY-AUTO-MIETWERKSTATT

SICHERHEIT DURCH FACHARBEIT
STANDOX AUTOLACK

Inhaber: HANS-JÜRGEN THEIS

Fahrzeuglackierungen
Effektlackierungen
Designlackierungen
Gemaldelackierungen
Beschriftungen
Do it your self Werkstatt

Am Kupferwerk 26
6095 GUSTAVSBURG
Telefon 0 61 34 / 5 26 67

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG,
6095 Gustavsburg
(BLZ 550 700 40) Kto.-Nr. 0 360 032

Datum im April 85

An die
Mitglieder des
Käfer - Buggy Clubs Groß-Gerau e.V.
Postfach 1427

6080 Groß-Gerau

Betr.: GELD SPAREN DURCH SELBSTREPARATUR

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir vermieten: Standplätze DM 10,-- / pro Stunde
Hebebühne DM 12,-- / pro Stunde
Lackierkabine DM 91,20 / ro Stunde
bei kostenloser Benutzung von Standardwerkzeug.

Bremsenprüfstand, Dozer, Autogen- und Schutzgasschweißgeräten, sowie Spezialwerkzeuge für alle gängigen Autotypen.

Wir lackieren:
In 2K- Acryl Material, z.B.: VW·Käfer in Unilack: DM 368,50
2-Schicht-met: DM 544,50
Preise inkl. Mwst., Lackmaterial, 4 Freistunden (Standplatz).
Sonderlackierungen wie Perlmutt, Brillantcolor, Candy-Apple und Gemäldelackierung.
Bitte äußern Sie Ihre Wünsche, wir erstellen ein Angebot.

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9^{30} - 20^{00} Uhr
Samstags 8^{00} - 20^{00} Uhr

Fachmännischer Beratungsservice; Meisterbetrieb

Auf alle Lackierarbeiten Club Rabatt

Leserbriefe

Hallo Käfer-Buggy-Club!

Auch wenn ich keinen Käfer fahre, finde ich Eure Zeitung sehr interessant. Es ist eine gelungene Mischung aus Clubaktivitäten, Technik und Anzeigen. Macht weiter so, ich werde auch in Zukunft Eure Zeitung lesen.

Norbert Czaplicki

Gelsenkirchen, den 31. 7. 1985

Hallo Redaktion Stoplicht!

Beim Buggy - Treffen in Belgien lernte ich Eure Zeitschrift kennen und fand die Idee prima!!! Heute möchte ich mich auch mit einem Beitrag beteiligen. Anbei sende ich die Geschichte meines Autos. Vielleicht könnt Ihr sie verwenden?

Viele Grüße
Jochen Feldhusen
Gelsenkirchen

P.S. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit für mich, Stoplocht regelmäßig zu bekommen. Unkosten, die dadurch entstehen, werde ich selbstverständlich übernehmen.

Lieber Jochen!

Vielen Dank für Deinen Brief und den Bericht, den wir gerne abdrucken (siehe Seite 11). Selbstverständlich senden wir Dir "STOPLICHT" regelmäßig zu. Die Zeitschrift ist kostenlos und auch Portokosten brauchen nicht erstattet zu werden.

Viele Grüße
die Redaktion

Leserbrief an Stoplicht

Es ist doch wirklich verwunderlich, wenn man Eure Berichte so liest und mitbekommt, daß hier mal ein Getriebe hakt, da eine Kupplung rutscht, etwa mal ein Keilriemen reißt (gut, kann passieren) oder, daß Vorderachslager während einer Tourpause nachgezogen werden müssen usw. usf. (nehmt doch mal Eure Zeitungen und sucht).
Ich habe so rund 200.000 km gefahren und eigentlich so etwas noch nicht erlebt (toi, toi, toi). Ich könnte doch glatt zu dem Ergebnis kommen, daß die "tollen Käfer" nur äußerlich toll sind.

An was liegt's denn?

Aber nicht böse sein oder den Mut verlieren; ich finde die Clubzeitung toll. Es macht wirklich Spaß, sie zu lesen.

A. F.
(Name und Adresse der Redaktion bekannt)

P.S. Auch ich bin ein Käfer-Fan (hab' leider z.Zt. keinen).

Lieber A. F.!

Wo Du Recht hast, hast Du Recht. Aber je mehr man sein Auto frisiert, desto mehr Technik steckt in ihm. Und Technik ist bekanntlich anfällig. Aber dennoch passiert oft mehr, als eigentlich passieren dürfte. Darüber wundern und ärgern wir uns bestimmt genauso wie Außenstehende.

Die Redaktion

Veranstaltungen

September:

6. - 8. 9.	Deutschlandtreffen aller Käfer und Käfer-Cabrios in Hannover (KdKF e.V.)
7. - 8. 9.	Käferblasen 85, Fliegerhorst Giebelstadt (b. Würzburg)
7. - 8. 9.	Porsche-914-Treffen im Frankenwald
7. - 8. 9.	Käfer-Treffen des Käfer-Club Fürstenfeld (Österreich)
12. - 22. 9.	51. IAA Frankfurt, Messegelände Frankfurt
13. - 15. 9.	Van- und Custom-Car-Show Sinsheim
14. - 15. 9.	2. Custom Painting Show in Limburg/Lahn
20. - 22. 9.	Jubiläums-Treffen anl. d. 10jährigen Bestehens d. Porsche 356 Euroclub (Ort nicht bekannt; Kontaktadresse: Porsche 356 Euroclub, Brauselaystr. 16, 5590 Cochem)
21. - 22. 9.	Käfer-Cabrio-Treffen in Leuven (Belgien)
28. - 29. 9.	VW-Cabrio-Treffen in Barsinghausen
28. - 29. 9.	Käfer-Treffen in Brabant (Niederlande)
28. - 29. 9.	Urlatkäfer-Herbsttreffen in Grindelwald (Schweiz)

Oktober:

12. - 13.10.	Veterama Mannheim, Maimarktgelände
19. - 20.10.	Herbsttreffen der Brezelfreunde beim VW-Werk Wolfsburg

ohne Gewähr

Nachtrag:

5. - 6.10.	Veteranen-Ersatzteil-Markt, Messehalle Fuldaaue/Kassel
26. - 27.10.	Veteranen-Ersatzteil-Markt, Vestlandhalle in Recklinghausen

ohne Gewähr

Nomen est omen

Am 1. April 1985, einem kalten und verregneten Tag, erblickte sie in Trebur-Astheim das Licht der Welt in Form einer 60 Watt Leuchtstoffröhre. Sie schaute sich kurz um, blickte dabei auch zum Fenster hinaus und sprach:
"Bei solch einem Sauwetter schickt man ja nicht mal einen Golf vor die Tür!"
Dieser erste Satz unseres neugeborenen Käfers ließ tief blicken. Zwar zeugte er noch nicht von besonderer literarischer oder rethorischer Qualität, doch ließ er erkennen, daß unser Nachwuchs das Wesentliche erkennen konnte.
Diese Fähigkeit war es dann auch, die Käferlinchens Eltern anregten, einen bedeutungsschweren Namen auszuwählen: EULALIA!
Eulalia stammt aus dem Griechischen und bedeutet "die Wohlredende".
Nach ihrem ersten druckreifen Satz ("Wer viel Staub aufwirbelt, muß auch viel Staub schlucken" - siehe "STOPLICHT" No. 2) entschlossen sich Eulalias Eltern, ihren Namen noch zu unterstreichen.
Seitdem heißt Käferlinchen mit vollem Namen

Eulalia Sophia Freimunde Wendehammer.

Sophia stammt, wie Eulalia auch, aus dem Griechischen und kann mit "die Weisheit" übersetzt werden. Freimunde dagegen ist die weibliche Form des neudeutschen (nicht zu verwechseln mit dem, was heute unter Neuer Deutscher Welle läuft) Namens "Freimund", was soviel wie "der freimütig Redende" bedeutet.
Nomen est omen, wie der Lateiner sagt.

Für den Nachnamen Wendehammer sind weder Eulalia noch ihre Eltern verantwortlich. Der ist vererbt.

Ende Juni hatten wir Eulalia überredet, sich einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen (siehe "STOPLICHT" No. 3), doch erst jetzt ist sie bereit, ihren Namen preiszugeben. Nur sich selbst vorstellen mochte sie nicht. Das überließ sie uns. Eulalia, so sagte sie uns, sei nur für die alltäglichen Weisheiten des Lebens zuständig. Und hier drängt sie sich gleich wieder in den Vordergrund.

C L U B - A D R E S S E N

Nachträge:

Buggy-Club Osnabrück
Memory-Dancing
Bremer Str. 158
4500 Osnabrück

Cabrio IG
VW Cabrio Zentralregister
c/o Hans-Dieter Seewald
An der Teilwiese 6
3013 Barsinghausen

Herning VW Club
Norquaardsallee 3
DK-7400 Herning

Karmann-Ghia Club
Roskam Atte
Vogelzang 41
NL-8141 BG Heino

Karmann Ghia Club Austria
Robert Gravogl
Hippgasse 25/19
A-1160 Wien

Käfer & Karmann Club
Rheingau
Ralf Linkhoff
v.-Itzstein-Str. 1
6228 Eltville

06123/3638

Käfer Team Hamburg
c/o Petra Rohde
Kösterstr. 11, Haus 17 c
2000 Hamburg 20

VW Käfer Cabrio Club
John Raedschelders
Eikerpoort 4
B-3680 Maaseik

Karmann Ghia Club Neuss
Alex Hannen
Königstr. 1-3
4044 Kaarst 2

Karmann Ghia Owners
Club of Great Britain
Mike Thompson
334, Harrow Road
London W 92 HP

Club "Amici del Maggiolino"
Via L. Cadorna 20
I-21020 Bodio Lamnago (VA)

I-0332/948328

Porsche 356 Euroclub
Brauselaystraße 16
5590 Cochem

Anschriftenänderungen:

VW-Käferteam Göppingen
Chris Werner
Schwabenstr. 42
7336 Uhingen

07161/33737

IG der Karmann Ghia
Fahrer und Fahrerinnen
Uwe Witkowski
Im Schmidtenstück 14
5401 Ney

Karmann Club Deutschland
Marlies Köhne
Moselstr. 28
5090 Leverkusen 1

0214/62926

Nebenstelle: Buggy Club Isny
statt:
Pit Schweiger
Alte Landstraße 5
8012 Ottobrunn

jetzt:
Gertraud + Wolfgang Mertens
Pasinger Str. 1
8032 Gräfelfing

089/8542336

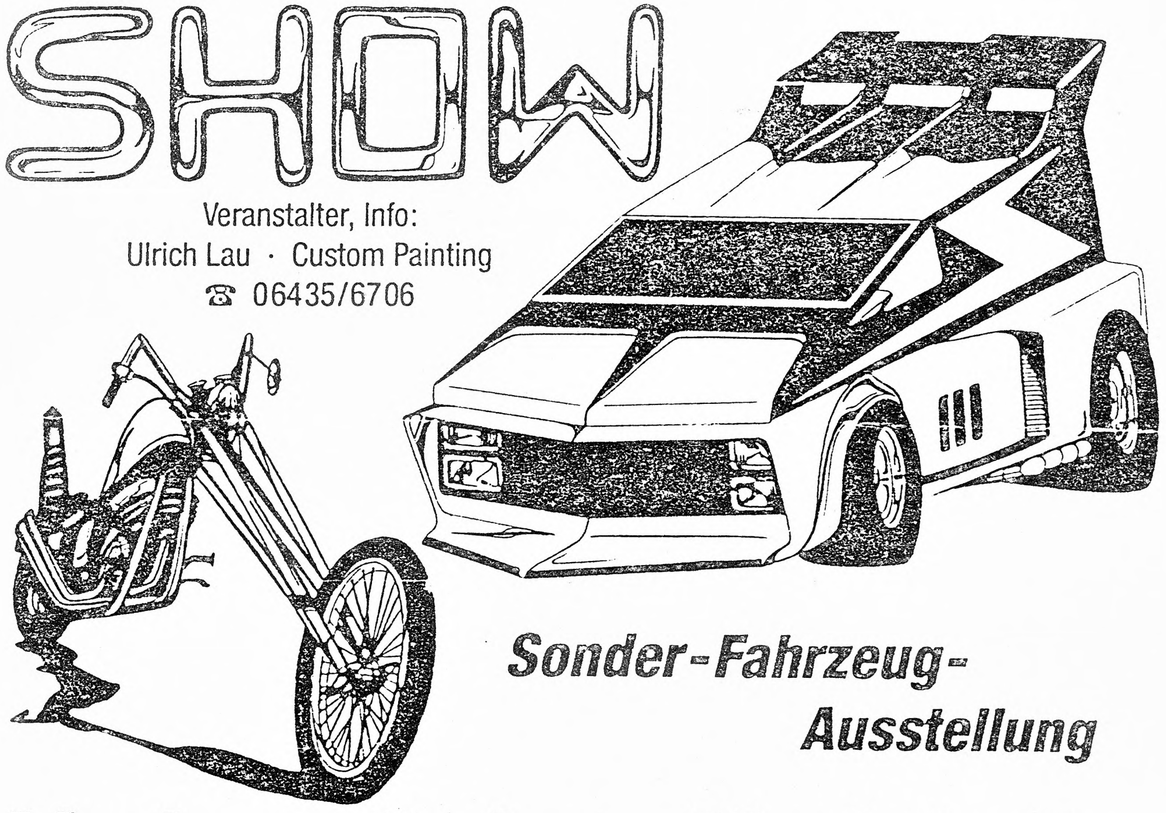
Klub der Käfer Freunde
statt:
M. Wöbling
Joh.-Clanze-Str. 49/V
8000 München 82

jetzt:
Michael Mößlang
Togostr. 50
8000 München 82

089/4302457

2. CUSTOM PAINTING SHOW

Veranstalter, Info:
Ulrich Lau · Custom Painting
☎ 06435/6706



Sonder-Fahrzeug-Ausstellung

Limburg/Lahn · Markthalle

14. und 15. September '85

Samstag, 14. September, von 10 – 22 Uhr · Sonntag, 15. September, von 10 – 18 Uhr

Wir sind wieder da...

...mit neuen tollen ***Karosserie-Kunstwerken*** *und* ***Lackierungen,*** *mit* ***Super-Fahrzeugen*** *wie* ***Van's, Chopper, Low Rider, Funny Cars, Trikes.***

Das darf man nicht versäumen! Weitersagen.

ARAL SB-TANKSTELLE

HEINRICH PFUND

- Kfz.-Reparaturen
- Autopflege
- Zubehör
- Batteriedienst

NEU! SB-Waschanlage

Heidelberger Straße 44-46 - 6100 DARMSTADT

Tel. (0 61 51) 2 04 83

F R A G E N KREUZWORTRÄTSEL

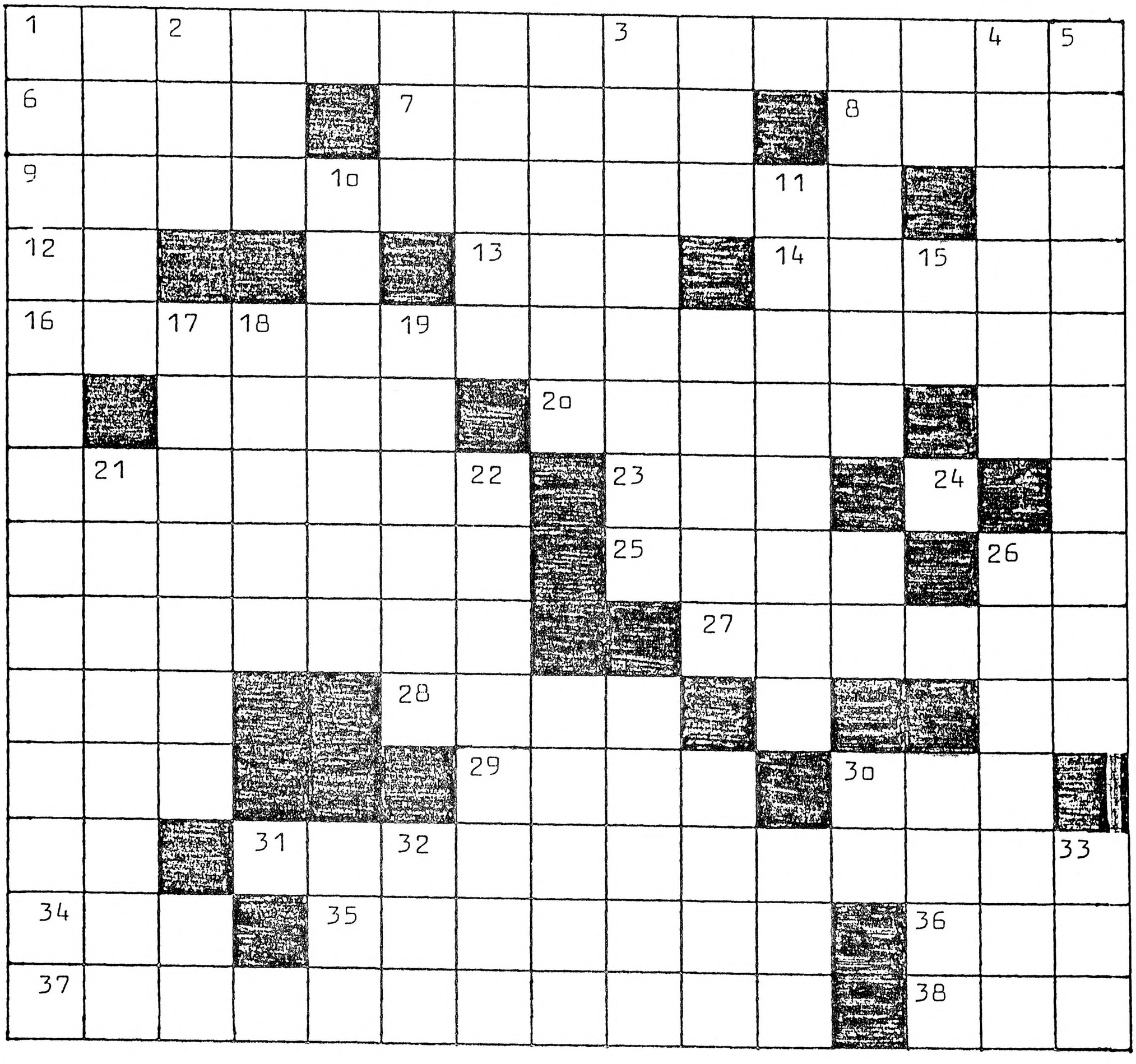
SENKRECHT:

1 Größtes Automobilwerk Deutschlands
2 Tier der Lappen
3 Alkoholisches Getränk
4 111111111111
5 Farbspiel zwischen Himmel und Erde
10 Mitbewohner eines Schlosses
11 Ungerechte Behandlung
15 Kennzeichen von Hamburg
17 ccm
18 Hauptbestandteil eines Autos
19 Haltevorrichtung
21 Schneller Wagen
22 Turbo
24 Kennzeichen von Frankfurt/M.
26 Dauerzustand eines Autonarren
32 Fürwort
33 Treibstoff

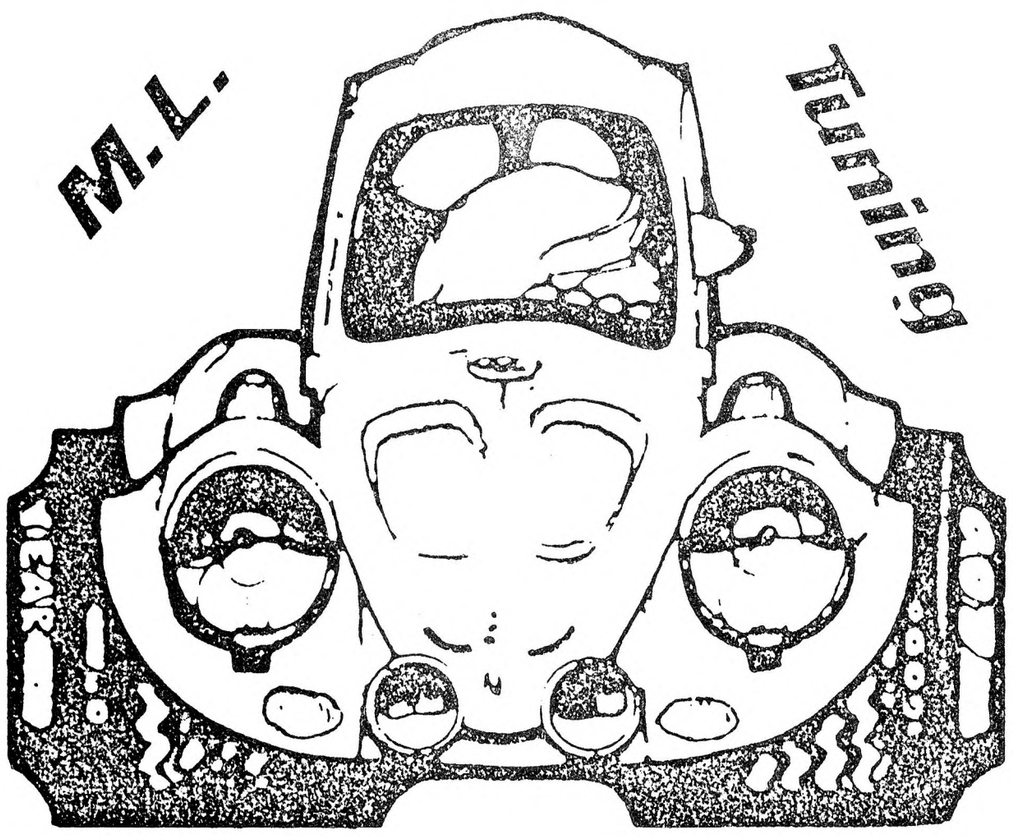
WAAGERECHT:

1 Teil der Zündanlage
6 nicht unten
7 Spritart
8 Gelenk
9 Teil der Steuereinrichtung beim Auto
12 Begriff aus dem Boxsport
13 Süßspeise
14 Krabbeltier
16 Tätigkeit eines Teiles des Autos
20 Wasserstelle
23 wichtige Persönlichkeit
25 Ablehnung
26 Kennzeichen von Groß-Gerau
27 Großes Gewässer
28 Schwung
29 Ehefrau
30 Schwur
31 Rennstrecke in Deutschland
34 Radiosender
35 Turngerät
36 Schlange
37 Teile des Motors
38 Felgenhersteller

K R E U Z W O R T R Ä T S E L



Auflösung Seite 26



Die Spezialisten
für Käfer, Buggy's u. Trike's

M. L. Tuning
4192 Kalkar
Bahnhofstr. 46-50

Telefon Tag 0 28 24/59 17 & Nacht 0 28 23/21 15

An- und Verkauf von Fahrzeugen und Teilen, neu und gebraucht. US.-Zubehör mit TÜV!!!

Hallo VW Freaks!

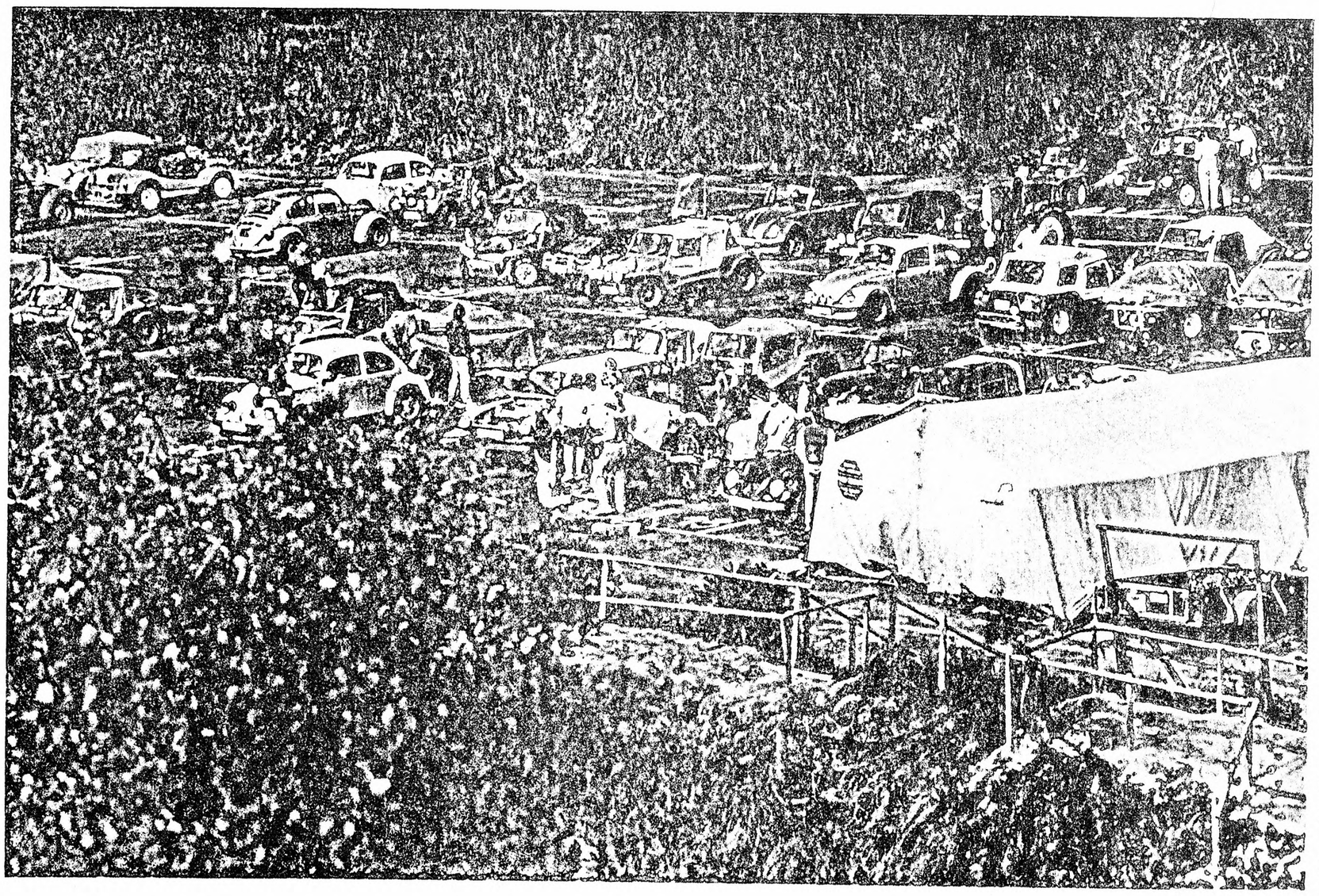
Endlich gibt es all das, was ihr für Eure Renner sucht, bei einer Adresse!!

- Alle Bausätze vom Californischen Roadster bis zum Pick-up!
- Typ 1 Motoren bis 150 PS unter 10.000,– DM, mit TÜV u. Einbau.
- Reifen bis 295/50-15 – Alufelgen bis 14 Zoll Breite.
- US.-4-Rohr Auspuffanlagen für Käfer mit TÜV.
- Hochgezogene 2-Rohranlagen für Buggys, mit TÜV
- „Schwarz" getönte Scheiben, mit einteiliger Seitenscheibe (ohne Dreiecksfenster).
- Innenausstattungen und Umbauten nach Euren Vorstellungen.
- Verchromen von Alu und Blechteilen! Auch Felgen!
  Gängige Teile im Tausch!

Achtung! Kein Katalogversand! Aber alle Anfragen werden beantwortet und alle Probleme gelöst!

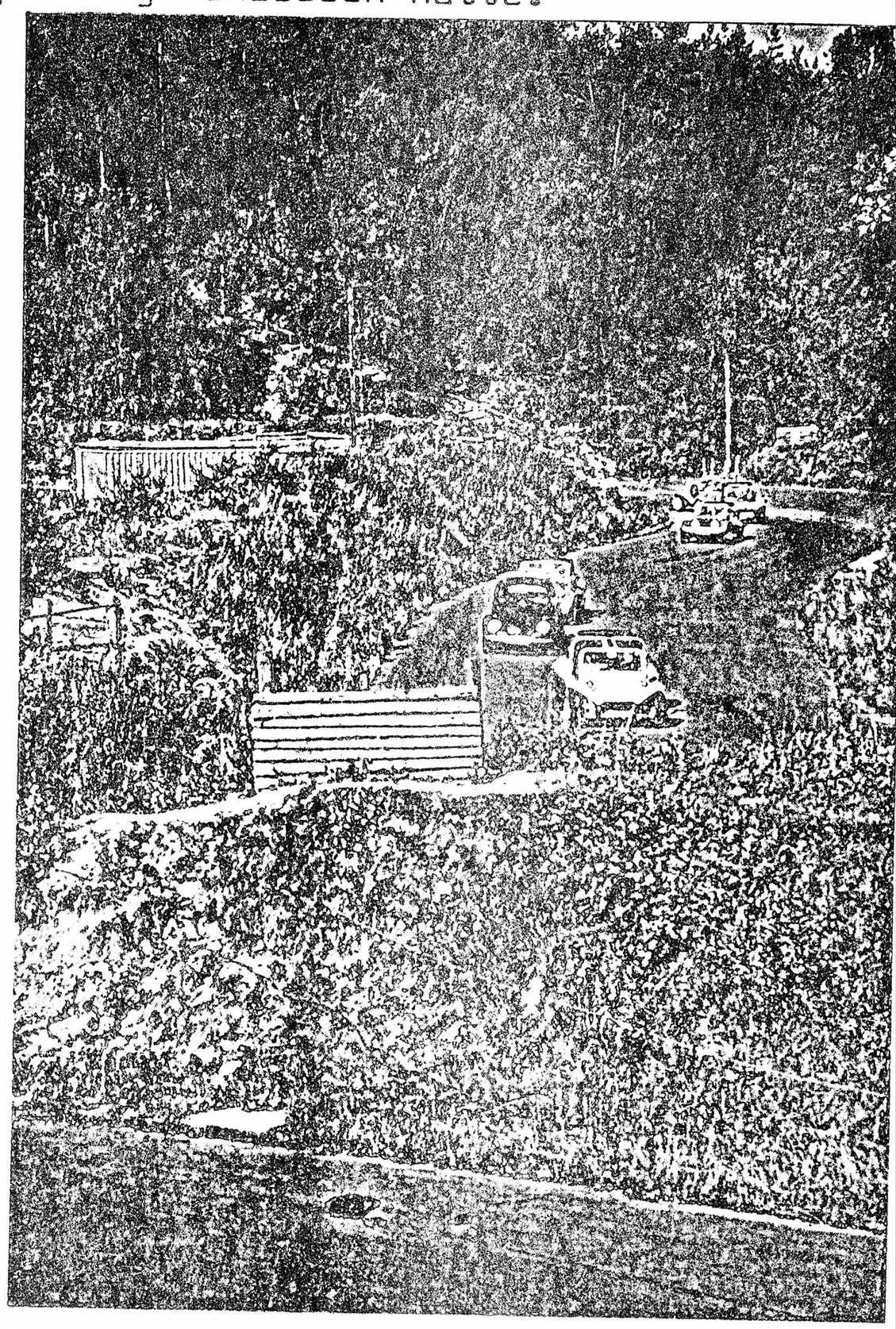
Euer Mike

Buggy-Treffen Hamburg vom 5. bis 7. Juli 85



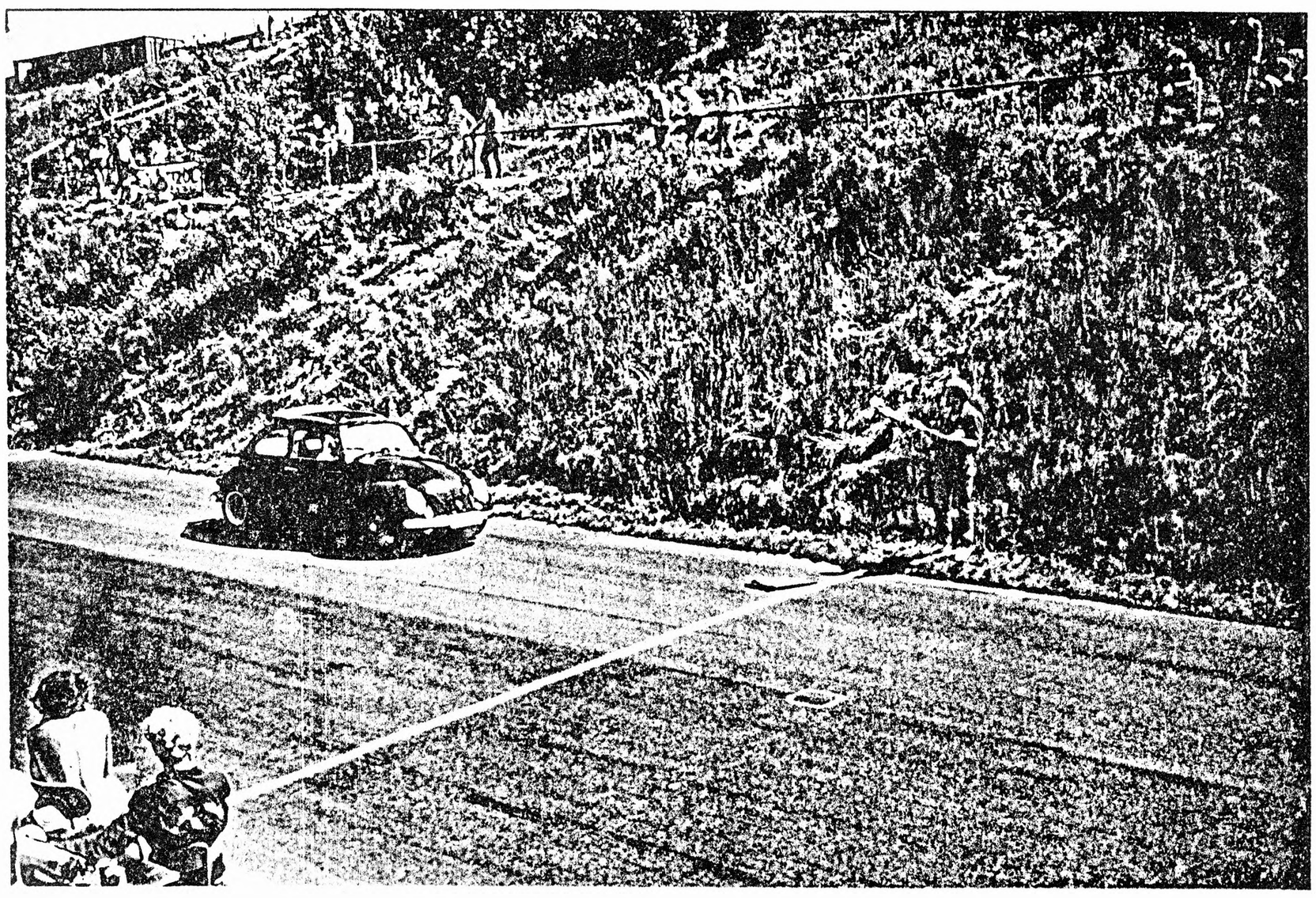
(KS) Nach Hamburg fuhren wir diesmal nicht im großen Konvoi, sondern mehr oder weniger jeder für sich. Das hatte seinen Grund: Bernd, Maria, Hans und Susanne hatten Urlaub und fuhren schon am Donnerstag los, um noch einen Tag, insbesondere aber noch eine Nacht in Uelzen zu verbringen.
Am Freitag brachen sie dann mit Stefan und Jutta vom Käfer-Clüb Uelzen Richtung Geestacht auf. Dort trafen sie gleichzeitig mit Reinhard ein, der schon am Freitagvormittag von Hanau aus gestartet war. Er, Reinhard, hatte etwas länger gebraucht, da er die Tour mit einem 50 PS VW-Bus mit Anhänger, auf dem sich sein Formel Super V befand, machte. Damit hatte er größere Probleme, die Kasseler Berge zu bewältigen.
Noch am Freitag drehten Bernd und Reinhard, wie auch einige andere Buggy-Fahrer, mehrere Testrunden.
Dieter und ich fuhren mit meinem neuen Winterauto, einem 73er 1500 Variant, erst am Freitag nach der Arbeit los. Wir hatten uns auf dem Rasthof Wetterau mit einigen Buggy-Fahrern aus Frankfurt verabredet. Doch wegen des starken Berufsverkehrs auf der Autobahn kamen wir zu spät zum Treffpunkt. Nach etwas schnellerer Fahrt stießen wir dann in Höhe des Hattenbacher Dreiecks auf die fünf frankfurter Buggies, denen sich auch Holmer mit seinem Apal angeschlossen hatte.
Wir setzten die Reise gemeinsam fort und auf dem Rasthof Hildesheimer Börde trafen wir noch zwei Buggies aus Darmstadt, die sich unserem Konvoi ebenfalls anschlossen. Gegen 23.00 Uhr trafen wir auf dem Heidbergring in Geestacht ein. Nachdem wir uns einen Zeltplatz in der Nähe unserer Leute ausgesucht und die Zelte aufgeschlagen hatten, tagten wir noch bis gegen 04.30 Uhr, bevor wir uns zur obligatorischen dreistündigen Nachtruhe begaben.

Der Samstag begann für uns um 08.30 Uhr mit dem Frühstück, das wir bei herrlichem Sommerwetter im Freien genossen. Anschliessend fand ein Beschleunigungsrennen statt, wobei Bernd und Reinhard die einzigen waren, für die es sich lohnte, mitzumachen. Wir anderen verteilten uns um die Strecke und beobachteten das Geschehen. Etwas traurig waren wir über die natürlich verständliche Reaktion der Veranstalter, Reinhard außer Konkurrenz starten zu lassen. Schließlich hatte er einen reinen Rennwagen, auch wenn er mit einem luftgekühlten VW-Boxer ausgerüstet war.
Nach dem Mittagessen wurde ein "Buggy-Schieben" veranstaltet. Je sieben Leute und ein Buggy bildeten ein Team. Es galt, den Buggy,

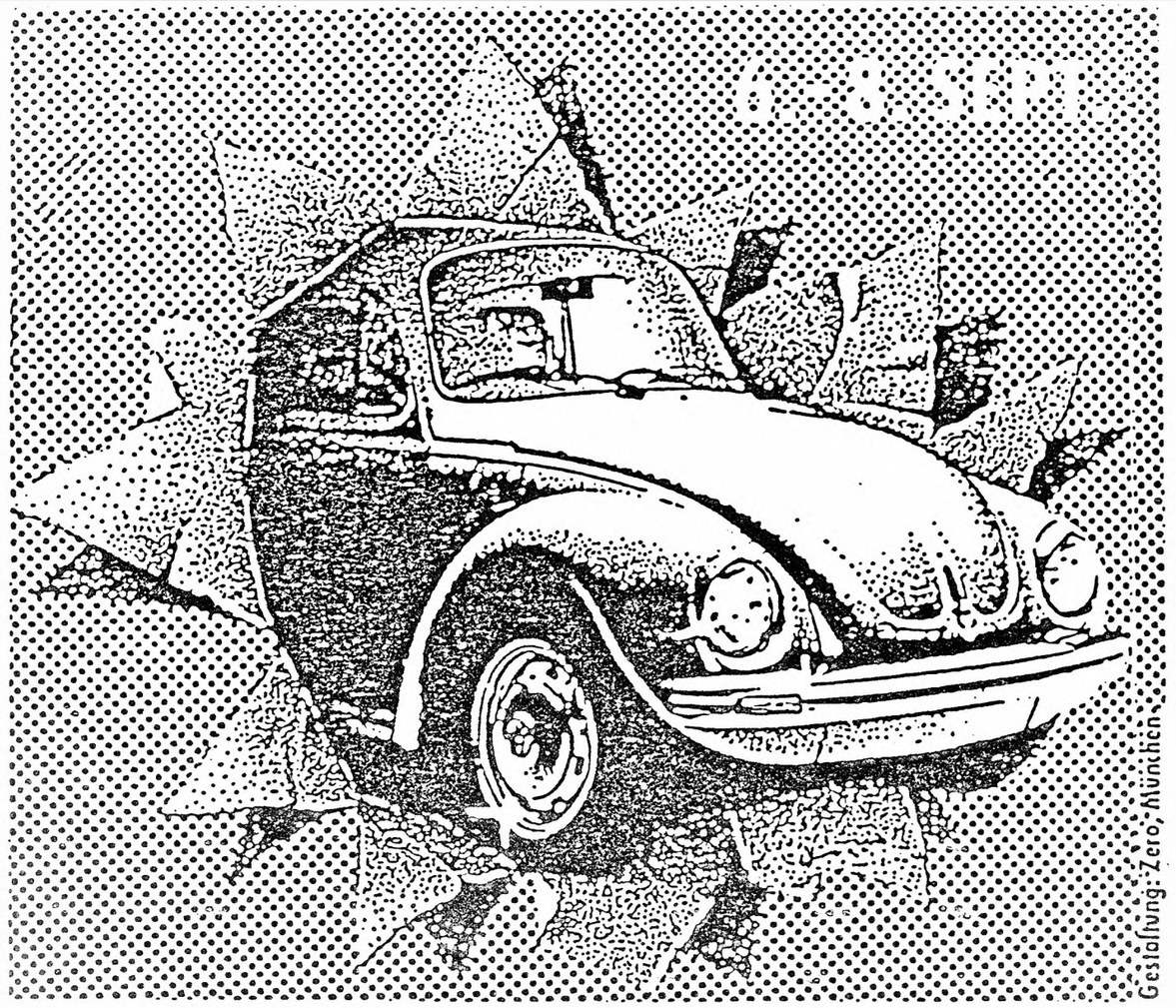


der mit Steuermann ausgerüstet war, zu sechst einen Parcour entlang zu schieben. Verschiedene Sonderprüfungen warteten auf die "Schieber". Zunächst mußten sechs Nägel in einen Balken geschlagen werden. Danach, inzwischen waren die Schieber schon ziemlich außer Atem und noch satt vom Mittagessen, wurde der Nachtisch in Form von 20 Negerküssen gereicht. Erst, nachdem diese verspeist waren, durfte weitergeschoben werden. Als letzte Sonderprüfung galt es, sechs Luftballons aufzublasen, die mit Luft gefüllt ins Ziel gebracht werden mußten. Für viele war aber gerade das Luftballonaufblasen ein aussichtsloses Unterfangen: Durch die tropische Hitze und das sehr anstrengende Bergaufschieben schon fix und fertig, mit schweiß- und schokoladeverschmierten Fingern und von Negerküssen total verklebten Mund hatte jeder große Schwierigkeiten überhaupt Luft in die Gummis zu bekommen und sie dann auch noch beim Weiterschieben festzuhalten. Die Tatsache, daß wir fast alle Raucher waren, tat noch ein Übriges, daß wir halbtot und nur als Dritter ins Ziel kamen.
Doch wir überlebten diese Tortur und nachdem wir uns einigermaßen erholt hatten, stürzten wir uns zu viert unter die eiskalte Dusche. Welche Erfrischung!
Knapp eine Stunde später wurden die Rennläufe gestartet. Bernd und Reinhard, letzterer wieder außer Konkurrenz, waren wieder dabei. Bis zum späten Nachmittag rasten Käfer, Guggies und Reinhards Formel Super V über die Piste.
Überwältigenden Beifall erhielt Bernd, als er einen Willibald-1303 abhängen konnte, der sich darüber grün und blau ärgerte. Bernd rückte dadurch auf Platz 2 in der Gesamtwertung, den er auch erfolgreich verteidigen konnte.

Nach Rennläufen und Abendessen fanden dann die Siegerehrungen und eine Tombola statt. Außer Bernds Platz 2 konnten wir leider keine Preise mit nach Hause nehmen, was uns aber den Spaß am Treffen in keinster Weise verdarb.



Am Sonntag sollte uns, bzw. Reinhard noch eine Überraschung bevorstehen. Da Reinhard trotz Problemen mit der Spritzufuhr der Schnellste am Platz war, wollten die Hamburger einen wirklichen Gegner für unser Mitglied beibringen.
Irgendwann tauchte ein Lotus Super Seven auf. 'Das ist der Gegner' dachten wir und tatsächlich kam es auch zu einem Wettrennen. Der Lotus gewann. Allerding nur, weil Reinhards Renner nicht gut lief.
Aber der wirkliche Gegner traf erst später ein: ein Porsche 911 Rallye-Cross. Gegen diesen hätte Reinhard nie eine Chance gehabt. Doch er brauchte nicht anzutreten. Ein ONS-Chef untersagte kurzerhand das Rennen, weil der Porsche nicht den ONS-Bestimmungen entsprach. Er war viel zu laut.
Gegen Mittag brachen wir dann Richtung Heimat auf. Im Konvoi, diesmal aber ohne die frankfurter und darmstädter Buggies, ging es zunächst nach Uelzen, wo wir noch Kaffee trinken und Kuchen essen wollten. In Lüneburg verabschiedete sich Reinhard von uns und fuhr gleich weiter auf die Autobahn Richtung Süden. Wir übrigen setzten unsere Fahrt nach Uelzen fort, nahmen dort Kaffe und Kuchen zu uns und, nachdem wir uns auch von den Uelzenern verabschiedet hatten, brachen auch wir Richtung Heimat auf.
In Kassel machten wir noch eine Pause, um etwas zu essen. Leider mußten wir feststellen, daß in Kassel um 20.00 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt werden. Für uns bedeutete das, daß wir etwa 40 Minuten suchen mußten, bis wir eine offene Lokalität fanden, in der es außerdem auch noch etwas zu essen gab. Doch fanden wir, was



Gestaltung: Z.o.G., München

DEUTSCHLANDTREFFEN '85

ALLER KÄFER UND KÄFERCABRIOLETS

BESCHILDERUNG HANNOVER-MESSE

Freitag, 6.9.

9°°-10°°	Eintreffen der Teilnehmer zum Vortreffen in Wolfsburg zur Besichtigung des VW-Museums
ab 13°°	Gemeinsames Mittagessen in Wofsburg
ab 14'°	Fahrt zum Festgelände Autokino-Messe/Hannover
16°°	Eintreffen der Teilnehmer aus Wolfsburg
bis 20°°	Eintreffen der restlichen Teilnehmer
20°°	Eröffnung des DEUTSCHLANDTREFFENS im Festzelt
open end	

Samstag, 7.9.

ab 11°°	KÄFERBLASEN und SLALOM*
ab 16°°	Benzingespräch, Fahrzeugbesichtigung
17'°	Jahreshauptversammlung des KdKF e.V. im Hotel Bock
20°°	Eröffnung des bunten Abends im Festzelt, Prämierung des schönsten Käfers und Cabrios, weiteste Anreise Siegerehrung (Käferblasen), Tanz mit TOP-BAND
open end	

Sonntag, 8.9.

9°°	Veranstaltungsbeginn, Besuch der Oldtimerveranstaltung im Autokino, veranstaltet vom TEAM NOSTALGIA e.V., es werden über 300 der schönsten Oldies Europas erwartet!
ab 11'°	Start zur Fun-Rallye quer durch Hannover
bis 14'°	Rückkehr der Rallye-Teilnehmer
ab 15°°	Show-Vorführung: Car-Painting / Motivmalerei
16°°	Verlosung/Gewinnausgabe, Siegerehrung der Fun-Rallye
18°°	Ende der Veranstaltung

Kostenbeitrag: DM 28.-/je Fahrzeug und 2 Personen, bei Voranmeldung DM 25.- (2 Freigetränke, 2 Freilose, Eintritt VW-Museum, Oldtimerausstellung, Erinnerungsgeschenk und Teilnehmerurkunde)

Anmeldung: Michael Kaufmann, Klub der Käfer-Freunde, e.V.
Vahrenwalderstr. 38, 3000 Hannover 1, Tel. (0511) 31 44 03

* unbedingt Nennung anfordern wegen ONS-Lizenz - sonst bläst nichts! (Genehmigungsverfahren läuft noch)

wir erwarten ca 400 Fahrzeuge, Anmeldung wird dringend erbeten!

TOMBOLA: ein 85er Käfer * eine Flugreise für 2 Personen

Aus organisatorischen Gründen bittet der Veranstalter um baldige Anmeldung und gleichzeitige Zahlung des Kostenbeitrages.

wir suchten und gegen 23.30 Uhr waren wir fündig. Die Heimat erreichten wir dann erschöpft gegen 01.30 Uhr aber mit der Erinnerung an ein gelungenes Buggy-Treffen.

A U F L Ö S U N G KREUZWORTRÄTSEL

SENKRECHT:

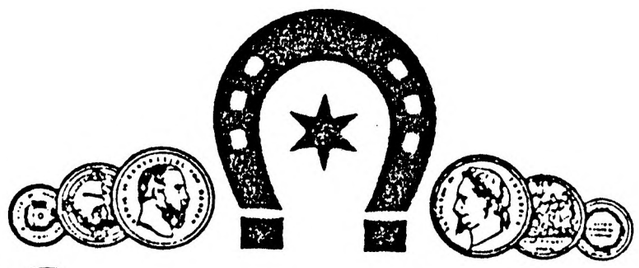
1 Volkswagenwerk
2 Ren
3 Reiswein
4 Einser
5 Regenbogen
10 Geister
11 Beschiss
15 HH
17 Hubraum
18 Eisen
19 Bremse
21 Rennauto
22 Auflader
24 F
26 Geldnot
32 Ihn
33 Gas

WAAGERECHT:

1 Verteilerfinger
6 Oben
7 Super
8 Knie
9 Lenkgetriebe
12 K O
13 Eis
14 Echse
16 Scheibenwischen
20 Teich
23 Ich
25 Nein
26 GG
27 Ostsee
28 Elan
29 Alte
30 Eid
31 Heidbergring
34 RTL
35 Ehebett
36 Boa
37 Kolbenringe
38 ATS

Thomas Hess
Fahrzeugteile & Veredelung
Babenhäuserstraße 107
6074 Rödermark 2 (Ober-Roden)
Tel.: 06074/9 53 07 oder 06106/2 13 32 bietet an:

Polieren von Metallteilen (von der Schraube bis zur Alufelge) - Verchromen - Kunststoffbeschichten - Flammspritzen - Sandstrahlen, Spritzverzinken (auf Wunsch Abholservice) - Umschweißen von Stahlfelgen - Edelstahlschrauben u.v.m. Div. VW Teile z.B.: Sportauspuffanlagen, verchromte Motorteile, Zündkabel gelb, orange und rot, Motor- und Kräusellacke in vielen Farben, Lüftungsschlauch 50 mm in Alu, Ventildeckel Typ 1-4 zum Schrauben und Klemmen, K & N für Serie und 40 Solex P II sowie Entlüftung, Aluriemenscheiben, höhenverstellbare Vorderachskörper, High-Jacker (auch für Typ 3 ab 67), Koni rot und gelb, Spurverbreiterungen, Felgen 5 1/2 x 14 - 8 x 15 (Käfer) 6 1/2 x 14 (VW-Bus), Kunststoffteile. Liste gegen Freiumschlag anfordern! Geschäftszeit: Sa. 09.30 - 15.00 oder nach telefonischer Vereinbarung.



Pfungstädter

Premium Klasse

Gaststätte Weber
Gustav-Heinemann-Straße 8
6080 Groß-Gerau
0 61 52 / 20 95

BUGGY CLUB Isny e.V.

Hauptstelle Isny
☎07562-1732
Werner Engel
General-Moser-Weg 39
7972 Isny im Allgäu

Nebenstelle München
☎089-8542336
Gertraud · Wolfgang Mertens
Pasinger Straße 1
8032 Gräfelfing

den 2.06.1985 den

Schriftstück übersandt mit der Bitte um:

- ☐ Kenntnisnahme
- ☐ Erledigung
- ☐ Rückgabe
- ☐ Stellungnahme
- ☐ tel. Rücksprache
- ☐ Neuer Termin am

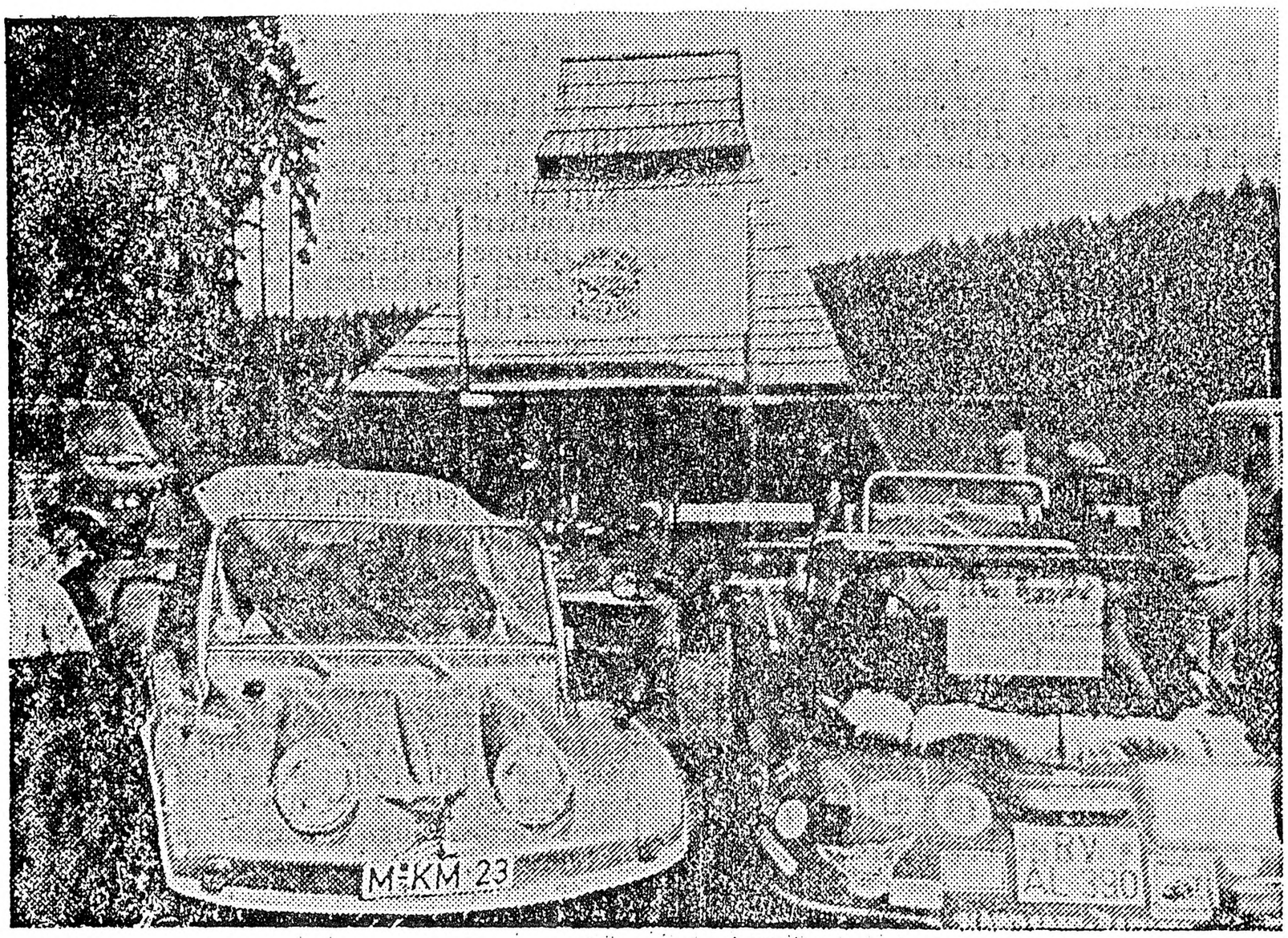
Käfer-Buggy Club
Groß-Gerau e.V
Postfach 1427
6060 Groß-Gerau e.V

Hallo Käfer- und Buggy Freunde,

wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr unsere BUGGY - AKTION in
Euren tollen Zeitschrift STOPLICHT bringen könntet.
VIELEN DANK

Recht herzliche Buggygrüße Euer

BUGGY CLUB ISNY e.V
i.A. Wilma



Die Buggyfahrer griffen in die eigenen Taschen

„Die Stadt Isny ist anscheinend nicht an solchen Aktionen interessiert. Wir Buggyfahrer sind da von unseren Heimatstädten andere Unterstützung gewohnt", der Fahrer aus dem Buggy-Team-Dreiländereck drückt den Frust seiner Kollegen aus. Über's Kinderfest wollten die Buggy-Fahrer gegen einen kleinen Obolus Rundfahrten durch die Stadt Isny anbieten und den Reinerlös für das Altersheim St. Leonhard spenden. Statt in der Innenstadt oder im Festplatzbereich ihre Wagen zu stationieren und von hier aus die Fahrten anzubieten, mußten sie hinauf auf die Familienspielwiese. Und dorthin kamen ganze drei Interessenten. Immerhin 14 Buggyfahrer waren am Samstag bei wechselhafter Witterung aus allen Himmelsrichtungen nach Isny zum beliebten Hüttenfest des Buggy-Clubs Isny gekommen. Dessen Chef, Werner Engel, hatte sich mit den Buggy-Rundfahrten für einen guten Zweck etwas besonderes einfallen lassen – doch die Aktion ging daneben. Spontan griffen die Buggyfahrer in die eigenen Taschen und brachten doch noch 128 DM zusammen. Vielleicht zeigt sich die Stadt solchen Aktionen gegenüber künftig etwas aufgeschlossener.

Foto: priv.

BANKVERBINDUNG Kreissparkasse Isny (BLZ 65052023) Konto-Nr. 24637174

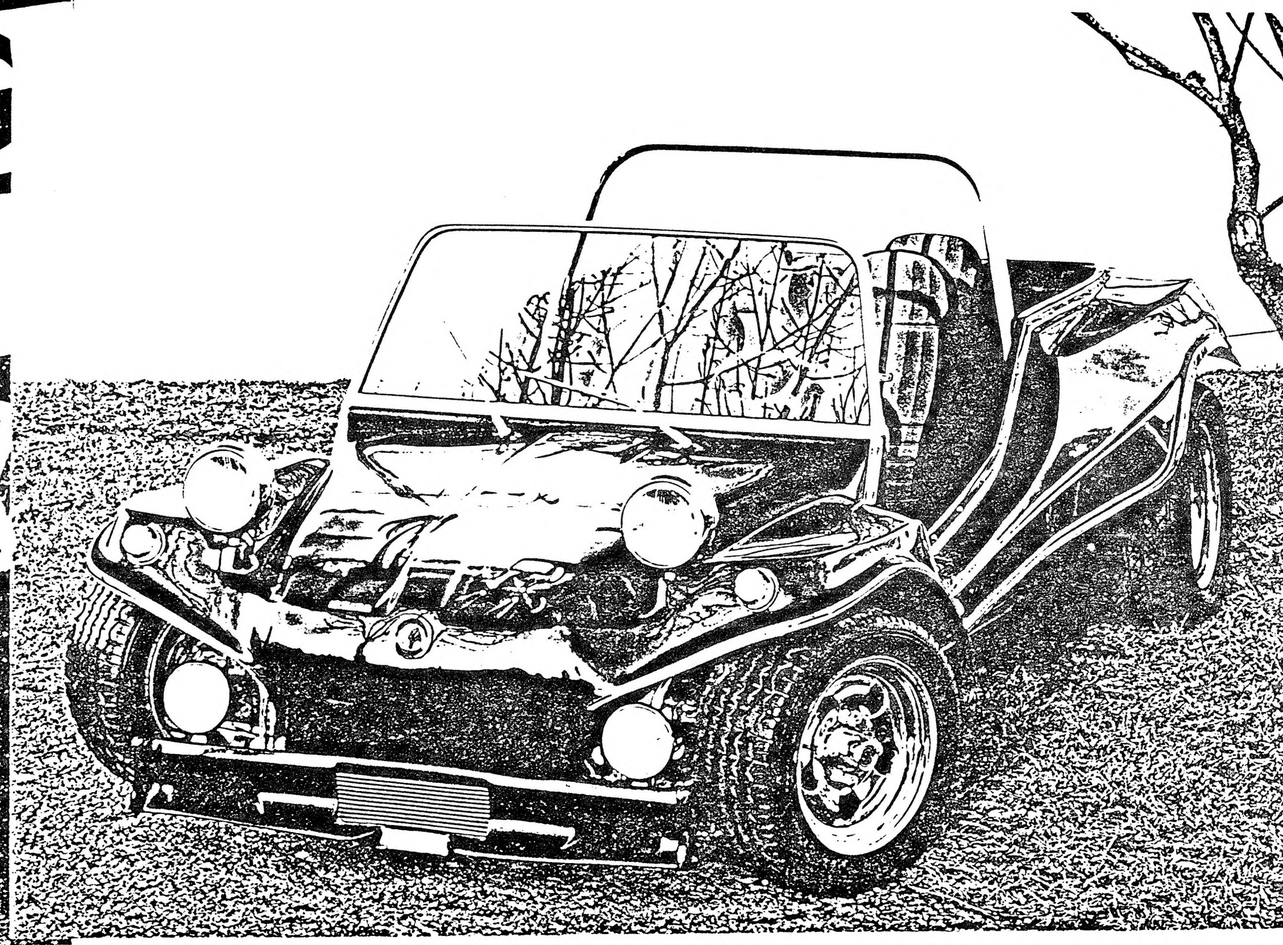
CABRIO club B

zat. 21 & zon. 22 sept. '85

INTERNATIONALE CABRIO MEETING Leuven - BELGIE

INFO: 016/232533

albarbuggy ES



B A U S A T Z zum selberbauen

ALBAR Buggy ES Bausatz aus einem Stück, mit exklusivem Armaturenbrett, Mittelkonsole, Handschuhfach mit Deckel und Schloss, Frontscheibe in Alurahmen montiert, Tankhalter, Lenkradhalter, Heizschläuche Alu, Kantenschutz, Schraubensatz, Bauanleitung für Montage auf original VW-Käfer-Fahrgestell (ungekürzt).
Farbe:rot/blau/weiss/schwarz.Mit TUV Mustergutachten Fr.2800.--

Albar Buggy Vertrieb, 6374 Buochs/Schweiz

pro anzeige dm 5,-- im voraus - pro anzeige dm 5,-- im voraus - pro anzeige dm 5

Andreas Herbst (0 61 81 / 3 95 36) ab 20.15 Uhr:

Reparatursatz für Cabrio-Gestänge	150,--
Lenkrad	100,--
Ass-Sitz	300,--
Recaro-Sitz	250,--
Drehzahlmesser	50,--
Ölthermometer	50,--
Öldruckmesser	50,--
Zeituhr	25,--
Faltdach für Brezelkäfer	150,--
Tachobrett für Brezelkäfer	50,--
Zylinderköpfe (1600 ccm)	100,--

Klaus Siering (0 61 51 / 4 16 32):

Von Typ 181 Kübel: Türen, Fenster, Fronthaube, Frontscheibe mit Rahmen, Stoßstange vorn, Standheizung
4 x Fuchsfelgen (Porsche 911) 5,5 J x 14
3 x Fuchsfelgen 6 J x 15
1 x Stahlfelge (Porsche 911) 5,5 J x 15 mit 165er Reifen
2 x Motor 1200/30 PS
1 x Getriebe + Hinterachse von VW Standard 1953
1 x Getriebe + Hinterachse von VW Standard 1965
1 x Targa-Dach von Porsche 914
1 x Kofferraumdeckel vorn Porsche 914
1 x Kofferraumdeckel hinten Porsche 914
2 x vordere Kotflügel VW 1303

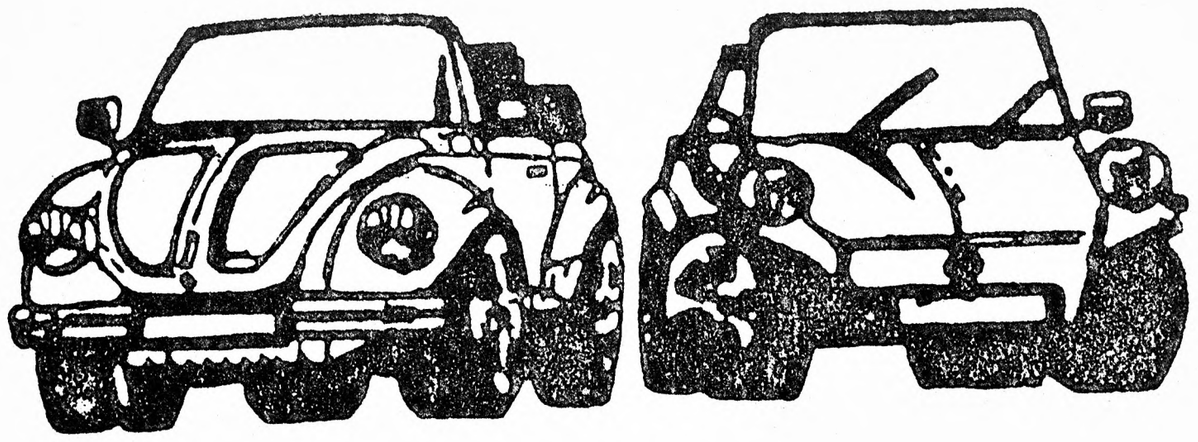
Roland Rehlinger (0 69 / 51 84 53):

1302 Bj. 71, TÜV 10.86, Porsche-Look, Front- und Heckspoiler, Heckflügel, Glasdach, Porsche-Haube, breite Trittbretter, Stereo, Drehzahlm., sonst. Instrumente, Sportlenkrad, elektr. Fensterheber, Felle, guter Zustand, kein Rost.
Fahrzeug im Tausch gegen Buggy

Mach's selbst! OLDTIMER-BAUSÄTZE
6 weitere Modelle im Programm Alle Prospektmappen gegen Schutzgebühr von DM 20,-. zum Nachbauen
Classic-Car KG., Theob.-Christ 17, D 6 Ffm. 1 · Abt.
Code-Nr. B 132

2. regionale GAUDI-SPASS-RALLYE

KÄFER—BUGGY CLUB



e.V.

GROSS – GERAU

nur für Leute mit H U M O R !

BEIFAHRERPFLICHT ! ! !

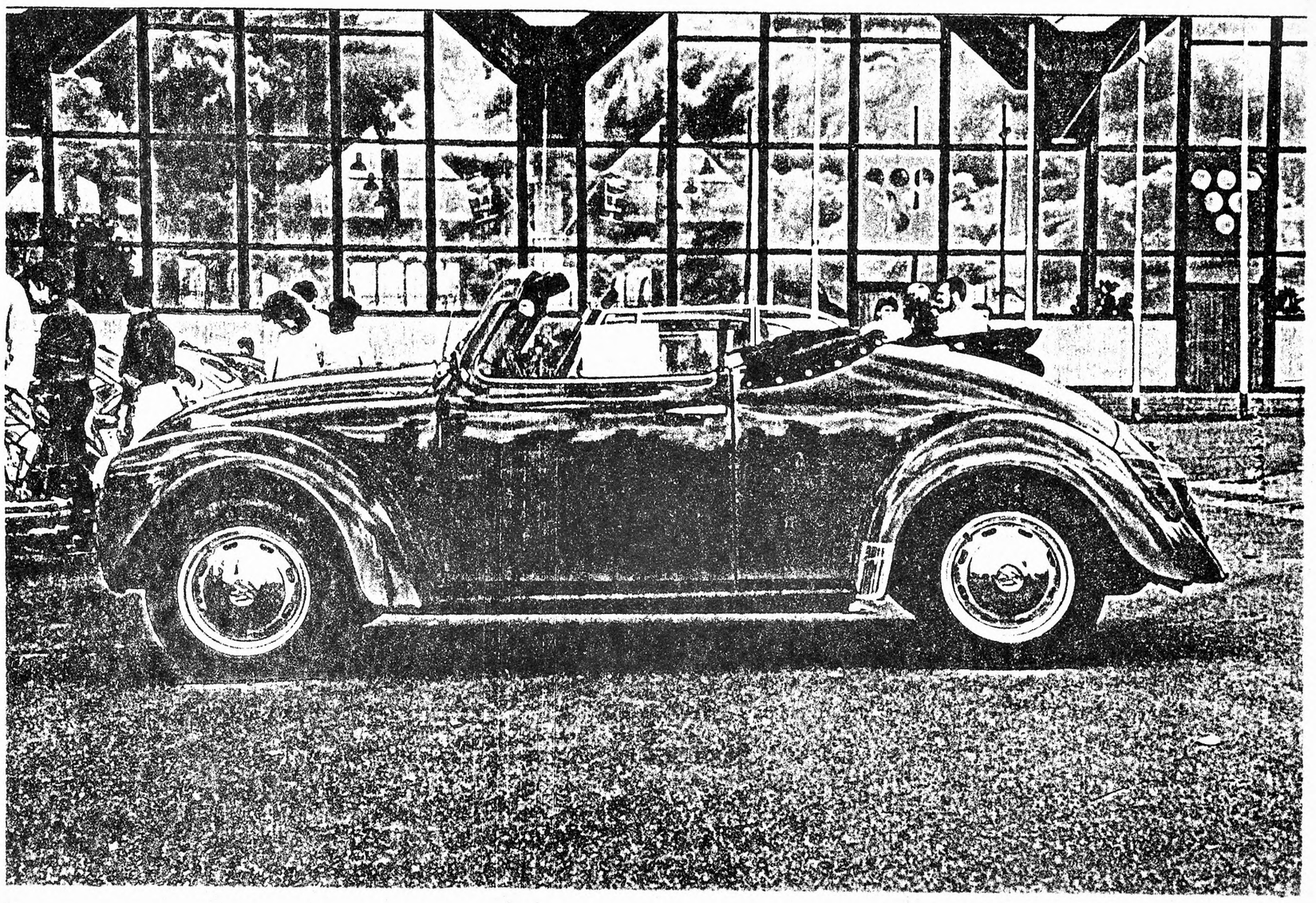
Sonntag, 22. 9.85

Start: 12 - 13°° Uhr, Marktplatz Groß-Gerau

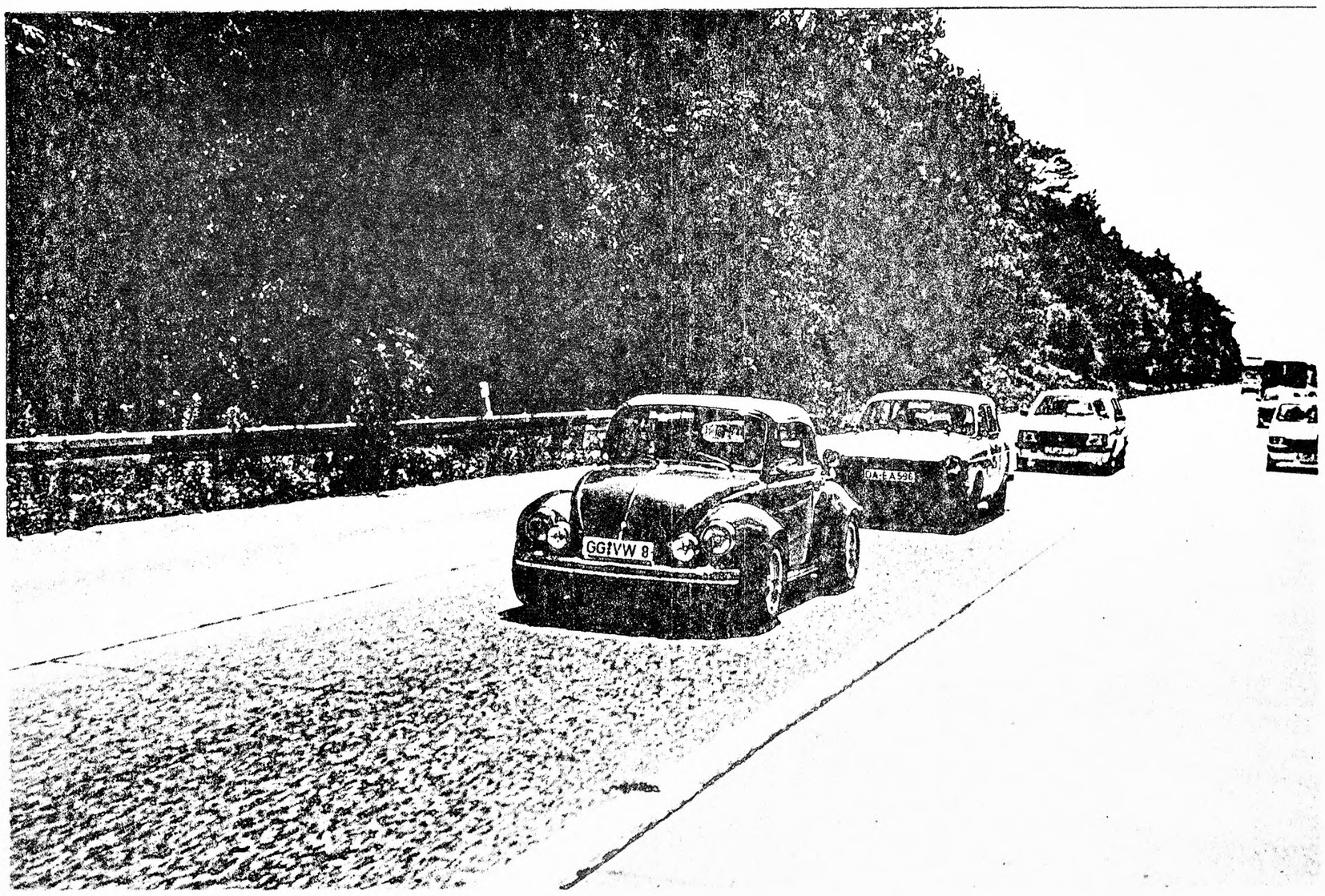
Startgeld: 12,-- pro Fahrzeug

Heidelberg Wiesloch - 19. - 21.07.1985

Wie jedes Jahr lud auch dieses Jahr der "VW Club Rhein-Neckar" zu einem Käfertreffen ein. Das diesesmal allerdings in Wiesloch auf dem Festplatz stattfand.
Wir trafen uns am Freitag um 19.00 Uhr in unserer Stammkneipe und brachen gegen 20.00 Uhr in Richtung Süden auf. In der Abenddämmerung liefen wir dann mit 10 Autos auf dem Festplatz ein. Andreas und Elke waren schon da und hatten für uns alle einen großen Platz für unsere Zelte reserviert. Auch Günter war schon eingetroffen, er hatte uns auf der Autobahn mit "Moonlight Shadow" überholt.
Nachdem die Formalitäten der Nennung erledigt waren, bauten wir unsere Zelte auf und nach dem unsere Fahne stand begossen wir unsere Ankunft mit einem von den Uelzenern, die uns besuchten, mitgebrachten Kasten Flens (Flensburger Bier ⟶ lang lebe Werner). Als der Stoff alle war, beschlossen wir das Festzelt aufzusuchen und dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Um 1.00 Uhr wurden wir dann auf sehr seltsame Art aufgefordert das Zelt zu verlassen. Also begaben wir uns wieder zu unseren Zelten und machten dort unsere stillen Reserven nieder.
Am nächsten Morgen war dann die Car-Show. Hier wurden die schönsten Käfer prämiert. Um 12.00 Uhr war die Mittagspause angesetzt, und um 15.00 Uhr wurde die Gaudi-Rallye gestartet. Als alle Leute wieder auf dem Platz waren ging es dann in eine Gaststätte zum gemeinsamen Abendessen. Dort wurden auch die Tombolalose verkauft und die T-Preise verteilt. Um 21.30 Uhr begann dann die Siegerehrung. Hier gingen 5 Preise an unseren Club. Sie waren die 3 schönsten Cabrios, die schönste veränderte Limousine und der zweitschönste seriennahe Käfer. Bei der Ori erreichte unser Supertean (7 Leute in einem Variant) leider nur Platz 4.
Am Samstag trafen noch einige Nachzügler von uns ein, so daß wir mit 17 Autos und 31 Leuten in Wiesloch waren von insgesamt 109 teilnehmenden Autos und etwa 200 Leuten.
Auch den Samstagabend ließen wir dann feuchtfröhlich ausklingen.

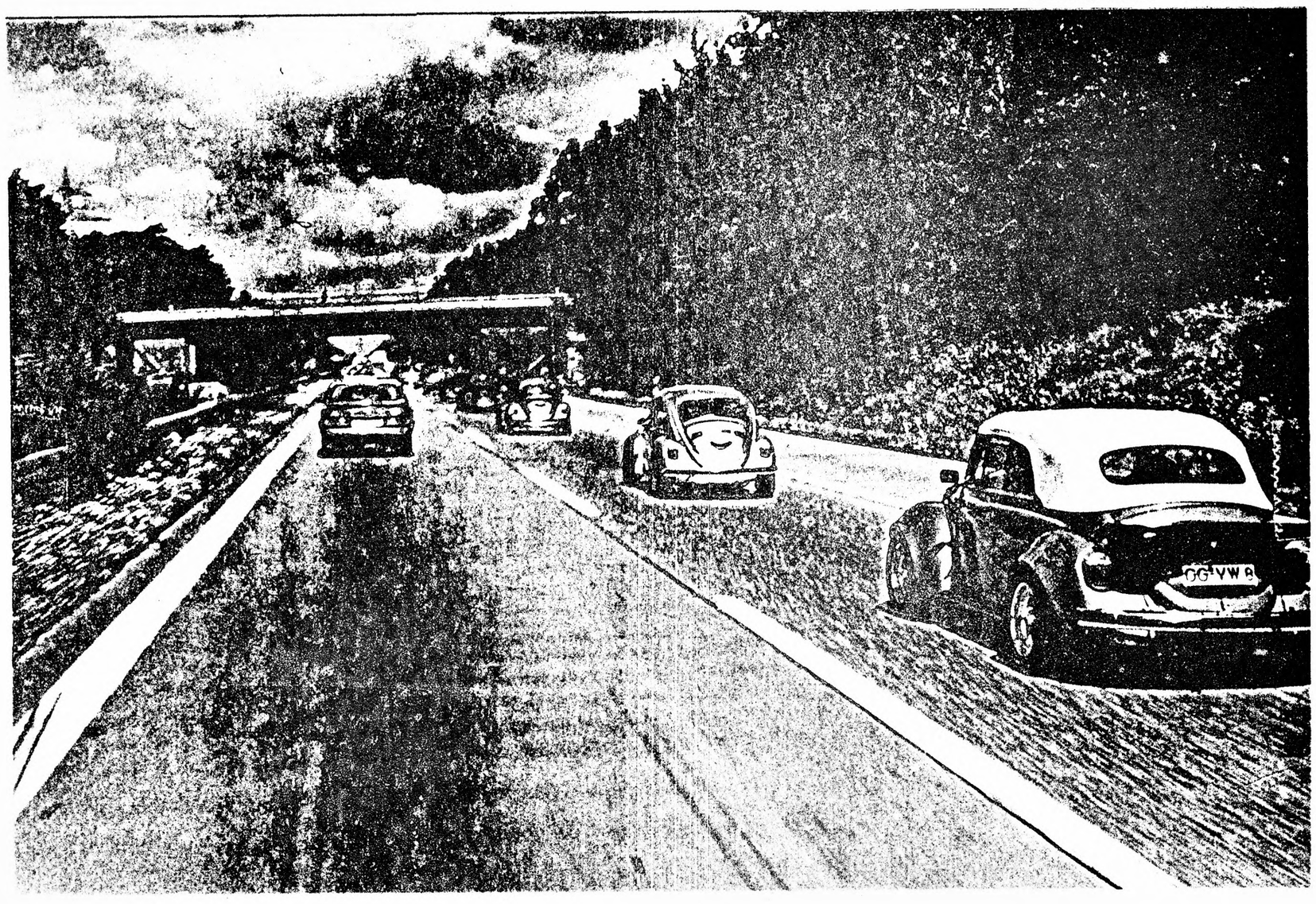


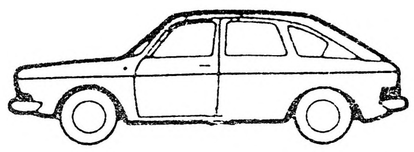
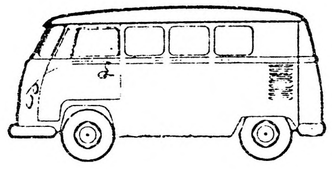
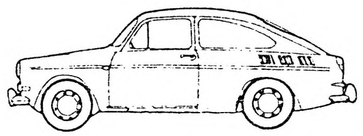
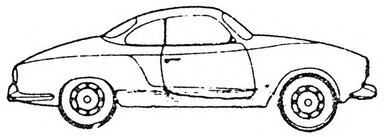
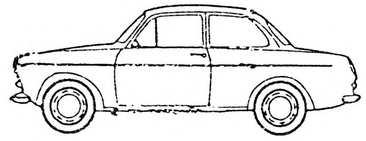
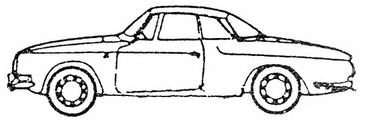
Nachdem wir am Sonntag gefrühstückt hatten und noch einmal alle Autos zu einem Gruppenbild für die Presse zusammengestellt waren, brachen wir dann in Richtung Heimat auf.



Endpunkt war wieder unsere Stammkneipe, wo wir das Fazit des Treffens zogen. Das Wetter war im großen und ganzen gut. Die Organisation schien manchmal aufgrund der vielen Leute etwas überfordert. Die sanitären Einrichtungen waren schlecht (keine Duschen nur Waschbecken). Doch trotz allem ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und danken dem "VW Club Rhein-Neckar" für sein gelungenes Treffen, und wir kommen nächstes Jahr wieder.

Bernd Siering



Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr ~~in der Gaststätte "Weber" in 6089 Groß-Gerau, Gustav-Heinemann-Str. 8~~ im Schützenhaus zum Stammtisch.
Gemütlichkeit wird bei uns groß geschrieben und trotz "e.V." liegt uns die Vereinsmeierei ganz und gar nicht.

Alle 4 Wochen veranstalten wir einen Film- und Videoabend, an dem wir aber nicht nur "Käferfilme" zeigen.
Doch das ist noch lange nicht alles.
Wir machen Ausflüge, gemeinsame Fahrten ins Grüne und Blaue, Grillabende, Museeums-, Ausstellungs- und Messebesuche, fahren als Teilnehmer oder nur zum "Gucken" auf alle möglichen Treffen, tauschen Informationen mit den Clubmitgliedern und anderen Vereinen aus und beschäftigen uns nicht zuletzt mit dem Tuning von VW-Fahrzeugen.

Bei uns ist jeder willkommen, der irgendeinen luftgekühlten Volkswagen fährt. Dabei muß es aber kein aufgemozter Wagen sein. Auch ein serienmäßiger VW ist schön.

Wenn Dich das interessiert, schau doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Clubadresse:

Käfer-Buggy-Club Groß-Gerau e.V.
Postfach 1427
6080 Groß-Gerau

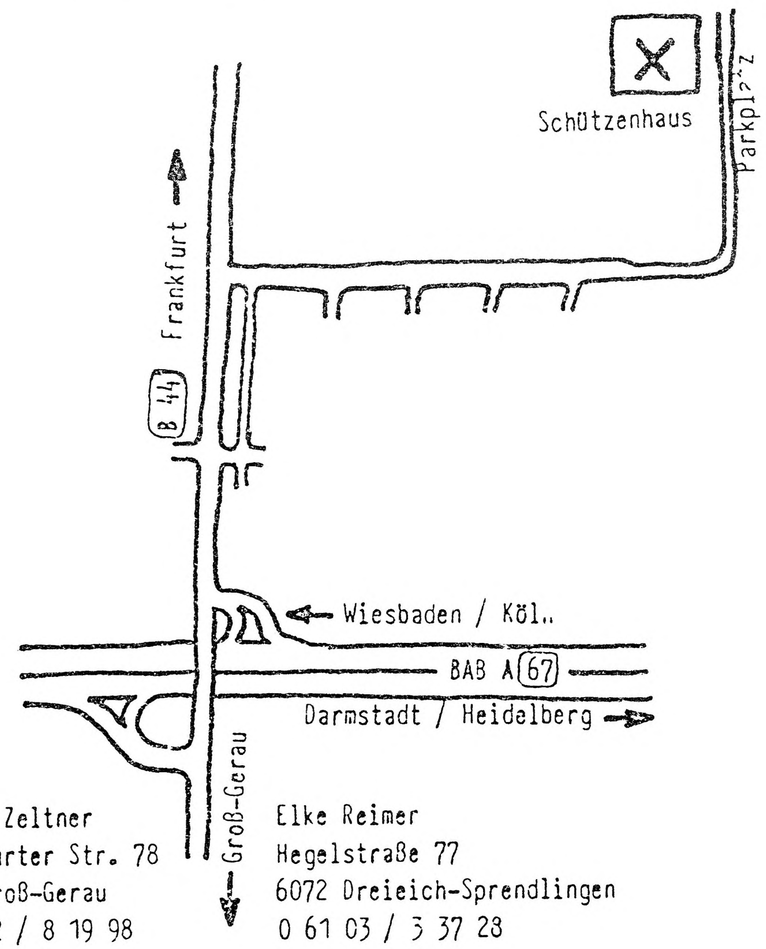
Kontaktadressen:

Klaus Siering
Am Erlenberg 29
6100 Darmstadt
0 61 51 / 4 16 32

Hans Wiesmeier
Gustavsburger Str. 7
6097 Trebur 3
0 61 47 / 75 62

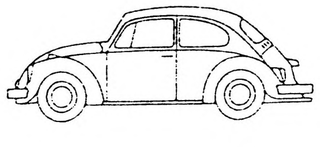
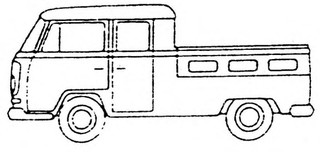
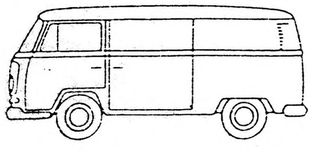
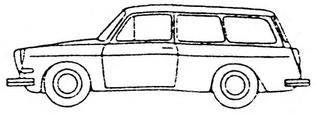
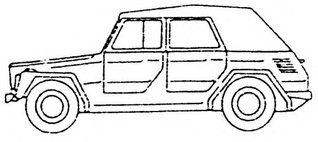
neuer TREFFPUNKT !!

Und so sind wir zu finden:



Thomas Zeltner
Frankfurter Str. 78
6080 Groß-Gerau
0 61 52 / 8 19 98

Elke Reimer
Hegelstraße 77
6072 Dreieich-Sprendlingen
0 61 03 / 3 37 28

Gräflich von Hardenberg'sche Kornbrennerei Vertriebs KG
3412 Nörten-Hardenberg · Postfach 1209

Fotosatz - Repro
Offset - Buchdruck

Ihr Partner in Sachen Satz und Druck

J.C. Herbert'sche Druckerei

Inhaber Bruno Hessel

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 6 - 6100 DARMSTADT
Telefon 0 61 51 / 2 02 77